



ZEON® Platin-Winde und erweiterte Funkfernbedienung – Installations- und Bedienungsanleitung

Jeder Umgang mit einer Winde schließt die Möglichkeit ein, dass Personen verletzt werden. Um dieses Risiko zu minimieren, ist es wichtig, diese Sie SÄMTLICHE Anweisungen und Sicherheitsinformationen über Ihr Produkt lesen. Machen Sie sich vor der Nutzung mit dem Betrieb der Winde vertraut und denken Sie stets an Sicherheit. Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Anweisungen zur Installation und zum Betrieb Ihrer Winde.

Bei dieser Lieferung finden Sie die folgenden Texte:

- **Windeninstallationsanleitung/Anleitung für den erstmaligen Betrieb**
- **Produktgewährleistung**

HEBEN SIE DIESES HANDBUCH und sonstige Produktdokumentation auf, um künftig darin nachlesen zu können und einen dauerhaft sicheren Betrieb zu gewährleisten. Weisen Sie alle Benutzer dieses Produkts darauf hin, dass dieses Handbuch vor dem Betrieb des Produkts zu lesen ist.

Zusätzliche, online verfügbare Produktdokumentation:

- **Grundlegenden Richtlinien zur Windentechnik**
 - Vermitteln ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise Ihrer Winde und ordnungsgemäßer Windentechnik. Eine wertvolle Ressource für sicheren und effizienten Windenbetrieb.
- **Produktspezifikationen und Leistungsdaten**
 - Liefern Produktspezifikationen, Leistungsdaten und Ersatzteilm Informationen.
- **Sonstiges produktspezifisches Dokumentationsmaterial**

Rufen Sie zum Anzeigen/Herunterladen von zusätzlichem Informationsmaterial über Produkte oder Ersatzteile www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml auf.



INHALT:

SICHERHEIT

Symbolindex.....	3-4
Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen.....	5-8





















ANLEITUNG

Bestandteile der Winde.....	9-10
Kennenlernen Ihrer erweiterten Funkfernbedienung.....	11
Montage.....	12-13
Elektrische Anschlüsse.....	14
Systemprüfung.....	14
Anleitung für den erstmaligen Betrieb.....	15-22
Erste Schritte.....	15
Bedienung des Startmenüs.....	15
Bedienung des Windenmenüs.....	15-18
Bedienung des Zusatzsystemmenüs.....	19
Bedienung des Einstellungs-menüs.....	20-22
Problembeseitigung/Fehlerzustände.....	23
Abschließende Analyse und Wartung.....	24

Warn Industries Inc.
12900 SE Capps Road
Clackamas, OR 97015
USA

Kundendienst: ++1 (800) 543-9276
Fax international: ++1 (503) 722-3005
Fax: ++1 (503) 722-3000
www.warn.com

Symbolindex für Winde

SYMBOL	ERKLÄRUNG	SYMBOL	ERKLÄRUNG
	Gesamte Produktdokumentation lesen Einige Literatur nur online unter www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml .		Immer Lederhandschuhe tragen
	Immer Gehör- und Augenschutz tragen		Keine Personen befördern
	Winde niemals zum Heben verwenden		Immer mitgelieferten Hakengurt verwenden
	Last ordnungsgemäß im Hakenhals platzieren		Hakenspitze oder Riegel niemals belasten
	Seil von unten auf die Trommel aufspulen		Seil nie von oben auf die Trommel aufspulen
	Quetschgefahr für die Finger in der Führung		Quetschgefahr durch Führung
	Schnitt-/Stichgefahr für die Hände		Gefahr durch heiße Flächen
	Explosionsgefahr		Brand- und Verbrennungsgefahr
	Niemals Elektrokabel über scharfe Kanten verlegen		Niemals Elektrokabel durch bewegliche Teile oder in der Nähe von beweglichen Teilen verlegen
	Quetsch- und Abriebstellen bei der Installation von Elektrokabeln vermeiden		Gefahr durch ungeschützte Kabel, Kabel und Anschlüsse isolieren
			Niemals das Seil an sich selbst einhaken

Symbolindex für erweiterte Funkfernbedienung

SYMBOL	ERKLÄRUNG	SYMBOL	ERKLÄRUNG
	Zusatzsystem (Aux)		Koppelung
	Zusatzsystem 1 (Aux 1)		Ein/Aus
	Zusatzsystem 2 (Aux 2)		Hitzeschutz
	Helligkeit		Laden des Akkus der erweiterten Funkfernbedienung
	Ausgekuppelt		Einstellungen
	Eingekuppelt		Laden der Fahrzeugbatterie
	Funktionsfehler beim Auskuppeln		Windenmotortemperatur
	Doppel-Zusatzsystem (Dual Aux)		Aufspulen
	Startmenü		Abspulen
	Nicht mit Fernlicht verbunden		Funksignalstärke
	Mit Fernlicht verbunden		

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen



In diesem Handbuch befinden sich WARNHINWEISE, VORSICHTSMASSNAHMEN, WICHTIGE ANMERKUNGEN und HINWEISE. Jeder dieser Punkte hat einen besonderen Zweck. WARNHINWEISE sind Sicherheitshinweise, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweisen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird. VORSICHTSMASSNAHMEN sind Sicherheitshinweise, die auf eine möglicherweise gefährliche Situation hinweisen, die zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird. Eine VORSICHTSMASSNAHME kann auch auf unsichere Praktiken hinweisen. VORSICHTSMASSNAHMEN und WARNHINWEISE kennzeichnen die Gefahr, weisen auf Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr hin und geben Aufschluss über die möglichen Folgen, wenn diese Gefahr nicht vermieden wird. Das Signalwort WICHTIG weist auf Anmerkungen mit Vorgehensweisen zur Vermeidung von Sachschäden hin. HINWEISE liefern zusätzliche Informationen, die Ihnen helfen, ein bestimmtes Verfahren durchzuführen. **BITTE UNBEDINGT ALLE SICHERHEITSMASSNAHMEN BEACHTEN!**

! ACHTUNG		
<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer sicherstellen, dass der Riegel geschlossen ist und keine Last trägt. • Niemals Hakenspitze oder Riegel belasten. Nur die Hakenmitte belasten. • Niemals verworfene Haken bzw. Haken mit einer verbreiterten Durchlassöffnung verwenden. • Immer einen Haken mit Riegel verwenden. • Immer gewährleisten, dass Bedienpersonal und in der Nähe befindliche Personen auf die Stabilität von Fahrzeug und Last während des Windenbetriebs achten. • Niemals das Seil an sich selbst einhaken. 		

! ACHTUNG	
<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p> <p>Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stets mit der Winde wissen. Nehmen Sie sich Zeit, um den genauen Anweisungen und / oder Betriebshandbuch lesen und / oder Richtlinien zur Windentechnik, um die Winde und seine Operationen zu verstehen, finden Sie online bei http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml. • Niemals die Nennkapazität der Winde bzw. des Windenseils überschreiten. Zur Reduzierung der Last sind eine Umlenkrolle und ein zweifach gesichertes Seil erforderlich. • Immer schwere Lederhandschuhe bei der Handhabung des Windenseils tragen. • Winde oder Windenseil niemals zum Abschleppen verwenden. Schockbelastungen können das Seil beschädigen, überlasten und zum Reißen bringen. • Winde niemals zum Sichern einer Last verwenden. • Winde niemals unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss in Betrieb nehmen. • Nur Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen diese Winde in Betrieb nehmen. <p>Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer eine Befestigungsstelle wählen, die fest genug ist, um der maximalen Nennleistung der Winde standhalten zu können. • Immer Befestigungsteile verwenden, die mindestens Grad 5 (d. h. 8.8) entsprechen. • Befestigungsschrauben niemals schweißen. • Immer nur vom Hersteller zugelassene Befestigungsteile, Komponenten und Zubehörteile verwenden. • Niemals zu lange Schrauben verwenden. • Immer auf verlangte Bolzenlänge achten, damit das Gewinde richtig fassen kann. • Immer die Windeninstallation und Hakenbefestigung abschließen, bevor die Verkabelung installiert wird. • Immer Kontakt mit dem Windenseil, der Öse, dem Haken und der Seiführung während der Installation, des Betriebs und beim Ab- und Aufspulen vermeiden. • Seiführung immer so positionieren, dass der Warnhinweis deutlich sichtbar nach oben zeigt. • Immer vor Inbetriebnahme das Seil dehnen und unter Last neu aufspulen. Ein fest aufgespultes Seil reduziert das Risiko, dass sich die Seillagen lockern und hängen bleiben oder Schäden verursachen. 	

! ACHTUNG	
<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p> <p>Sicherheitsmaßnahmen beim Windenbetrieb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windenseil, Haken und Schlingen vor Inbetriebnahme der Winde immer prüfen. Ausgefranste, geknickte oder beschädigte Windenseile müssen umgehend ausgetauscht werden. Beschädigte Komponenten sind vor der Inbetriebnahme auszuwechseln. Alle Einzelteile sind vor Schäden zu schützen. • Gegenstände oder Hindernisse, die einen sicheren Betrieb der Winde beeinträchtigen könnten, sind immer zu entfernen. • Immer sicherstellen, dass der gewählte Anker der Last standhalten kann und dass weder der Riemen noch die Kette verrutschen können. • Beim Auf- und Abspulen des Windenseils, während der Installation und während des Betriebs immer den mitgelieferten Hakengurt verwenden. • Bedienpersonal und in der Nähe befindliche Personen müssen sich des Fahrzeugs und der Last immer bewusst sein. • Beim Windenbetrieb immer auf die Stabilität des Fahrzeugs und der Last achten und andere Personen davon fernhalten. In der Nähe befindliche Personen müssen über instabile Zustände informiert werden. • Immer beim Abspannen möglichst viel Windenseil abspulen. Seil zweifach sichern oder weit entfernten Ankerpunkt wählen. • Immer Vorsicht beim Abspannen in Vorbereitung des Windenvorgangs! • Niemals während des Windenbetriebs, oder wenn jemand anders die Steuerung der Winde übernommen hat, Windenseil oder Haken berühren. • Niemals die Kupplung bei belasteter Winde, gespanntem Windenseil oder sich bewegender Seiltrommel ein- oder austreten lassen. • Niemals Windenseil oder Haken berühren, wenn diese unter Spannung stehen. • Immer Abstand zum Windenseil und zur Last einhalten und andere Personen während des Windenbetriebs fernhalten. • Niemals Fahrzeug verwenden, um Last mit Windenseil zu ziehen. Kombinierte Lasten oder Schockbelastungen können das Seil beschädigen, überlasten und zum Reißen bringen. • Windenseil niemals übereinander aufspulen. Verwenden Sie eine Kette oder eine Baumschutzvorrichtung am Anker. • Niemals die Fernbedienung verwenden, wenn sich das Fahrzeug außer Sicht des Bedieners befindet. • Noch nie Paar mehr als eine Winde und einer Fernbedienung gleichzeitig. 	

! ACHTUNG	
<p>STURZ- ODER QUETSCHGEFAHR</p> <p>Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer Abstand halten, Hände fernhalten, andere Personen fernhalten. • Niemals die Winde mit weniger als 5 Seilwicklungen (oder 10 Windungen bei einem synthetischen Seil) um die Trommel betreiben. Das Seil könnte sich von der Trommel lösen, da die Seilbefestigung an der Trommel nicht für eine Belastung konzipiert wurde. • Winde niemals als Hebevorrichtung oder zum Anheben von Lasten verwenden. • Immer sicherstellen, dass der Anker der Last standhalten kann; unbedingt auf ordnungsgemäßes Abspannen achten. • Winde niemals als Lift oder zur Beförderung von Personen verwenden. • Niemals übermäßige Kraft für den Freilauf des Windenseils anwenden. • Immer beim Handling und Installieren des Produkts auf richtige Haltung/Hebetechnik achten oder Hebehilfe beschaffen. • Immer das Seil über die Unterseite (Montageseite) der Trommel führen. • Niemals das Windenseil von oben auf die Trommel aufspulen. • Immer das Windenseil auf der Trommel in der Richtung aufrollen, die auf der Beschriftung der Winde und/oder der Dokumentation angegeben ist. Dies ist notwendig, damit die automatische Bremse (sofern damit ausgestattet) korrekt funktioniert. 	
! ACHTUNG	
<p>SCHNITTVERLETZUNGS- UND VERBRENNUNGSGEFAHR</p> <p>Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. So lassen sich Verletzungen an den Händen und Fingern vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer schwere Lederhandschuhe bei der Handhabung des Windenseils tragen. • Während des Betriebs und nach Verwendung der Winde immer auf möglicherweise heiße Flächen in der Nähe des Motors, der Trommel oder des Seils achten. 	

! ACHTUNG



CHEMISCHE UND BRANDGEFAHR

Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Immer Schmuck entfernen und Augenschutz tragen.
- Niemals Elektrokabel über scharfe Kanten verlegen.
- Niemals Elektrokabel in der Nähe von Teilen verlegen, die heiß werden.
- Niemals Elektrokabel durch bewegliche Teile oder in der Nähe von beweglichen Teilen verlegen.
- Immer die mitgelieferten Schutzmanschetten an Kabeln und Anschlüssen gemäß den Installationsanweisungen anbringen.
- Beim Herstellen von Anschlüssen niemals über die Batterie biegen.
- Niemals Elektrokabel über Batterieanschlüsse verlegen.
- Niemals Batterieanschlüsse mit Metallgegenständen kurzschließen.
- Immer sicherstellen, dass ein Bereich, in dem gehort werden soll, frei von Kraftstoffleitungen, Kraftstofftanks, Bremsleitungen, elektrischen Kabeln usw. ist.
- Einzelheiten über richtige Verkabelung immer der Bedienungsanleitung entnehmen.
- Immer freiliegende Kabel und elektrische Anschlüsse isolieren und schützen.
- Schließen Sie immer rot (+) Power Kabel nur an die Plusklemme (+) Pol der Batterie.
- Schließen Sie immer schwarz Masse (-) Power Kabel nur an die negative Klemme (-) der Batterie.
- Schließen Sie niemals rot (+) Netzkabel an die negative Klemme (-) der Batterie.

! VORSICHT



SCHNITTVERLETZUNGS- UND VERBRENNUNGSGEFAHR

Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen.

- Niemals das Windenseil durch die Hände gleiten lassen.

! VORSICHT



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Die Missachtung dieser Anweisungen kann zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen. So lassen sich Verletzungen an Händen und Fingern vermeiden:

- Immer die Fernsteuerung beim Freilauf, beim Abspannen oder bei Nichtgebrauch der Winde entfernen, damit sie nicht aktiviert werden kann.
- Lassen Sie das drahtlose Winde Fernbedienungs eingeschaltet, wenn die Installation, im Freilauf, Rigging oder Wartung Winde, oder, wenn die Winde nicht benutzt wird.

ZU BEACHTEN

SO LASSEN SICH SCHÄDEN AN DER WINDE UND AN GERÄTEN VERMEIDEN:

- Immer das Einziehen des Drahtseils von der Seite vermeiden, da sich das Seil sonst an einem Ende der Trommel ansammeln kann. Dadurch kann das Windenseil oder die Winde beschädigt werden.
- Immer darauf achten, dass die Kupplung vollkommen ein- oder ausgerastet ist.
- Immer sicherstellen, dass das Chassis bei der Verankerung des Fahrzeugs während des Windenbetriebs nicht beschädigt wird.
- Niemals die Winde in Wasser tauchen, sofern sie nicht Schutzklasse IP68 entspricht.
- Fernsteuerung immer an einem geschützten, sauberen, trockenen Ort aufbewahren.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Installation und Bedienung Ihrer WARN® ZEON® Platin-Winde und zur Bedienung Ihrer erweiterten Funkfernbedienung.

Bitte lesen Sie immer den Leitfaden der Zugtechniken für Winden, um eine vollständige Bedienungsanleitung für Ihr WARN® Windensystem zu erhalten.

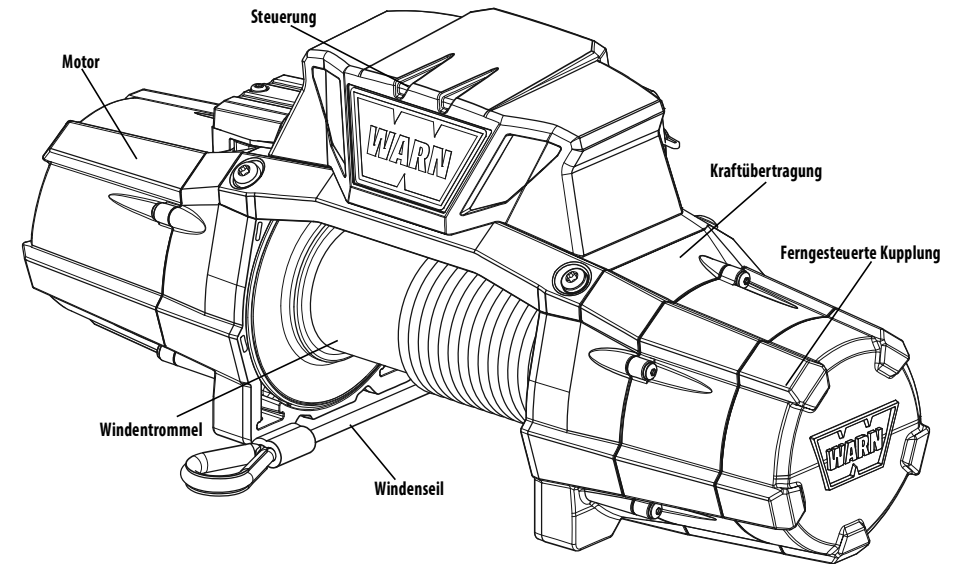
Sicherheit

Lesen und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen bei der Installation Ihres WARN® Windensystems.

Bei Arbeiten mit Elektrizität immer vorsichtig sein. Denken Sie daran, zu prüfen, dass keine offenen elektrischen Verbindungen bestehen, bevor Sie die Winde einschalten.

Für Angaben zu Spezifikationen und Leistung lesen Sie bitte das Spezifikationsblatt, das mit Ihrer Winde geliefert wurde.

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sich mit der WARN® Winde und ihren Komponenten vertraut machen:



Motor:

Der Motor der Winde wird über die Batterie des Fahrzeugs betrieben. Der Motor überträgt die Kraft an das Getriebe, welches die Windentrommel dreht und das Windenseil betätigt.

Windentrommel:

Die Windentrommel ist der Zylinder, auf den sich das Windenseil aufrollt. Die Trommel wird vom Motor und Antriebsstrang bewegt. Die Lauffrichtung kann über die erweiterte Funkfernbedienung geändert werden.

Windenseil:

Durchmesser des Windenseils und Länge werden von Bauart und Last, auf welche die Winde ausgelegt ist, bestimmt. Das Windenseil ist um die Windentrommel geschlungen und durch die Seiltrompete geführt. Der Bolzen für die Befestigung des Hakens befindet sich in einer Schlaufe am Ende.

Lesen Sie bei Modellen mit Synthetikseil unbedingt die vorliegende Anleitung und machen Sie sich umfassend mit der Bedienung der erweiterten Funkfernbedienung vertraut, bevor Sie versuchen, das optionale Synthetikseil zu installieren. Eine detaillierte Anleitung zur Installation eines Synthetikseils finden Sie in Ihrer Installationsanleitung für WARN® Synthetikseile.

Kraftübertragung:

Das Untersetzungsgetriebe wandelt die Motorleistung der Winde in eine hohe Zugleistung um. Die Konzeption des Getriebezuges ermöglicht eine leichtere und kompaktere Winde.

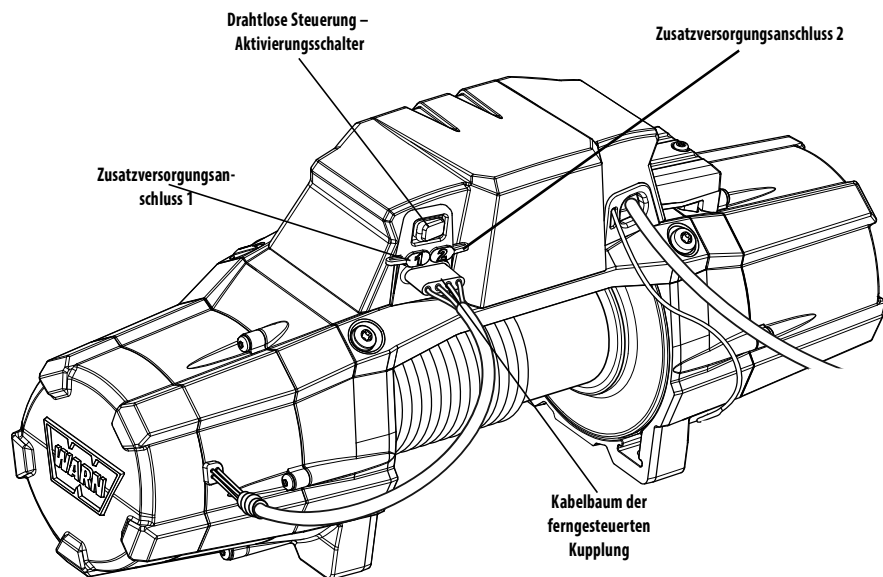
Ferngesteuerte Kupplung:

Die ferngesteuerte Kupplung liegt hinter der Gehäuseabdeckung verborgen. Sie wird mithilfe der erweiterten Funkfernbedienung gesteuert. Sie ermöglicht das Einkuppeln und Auskuppeln mit der erweiterten Funkfernbedienung.

Steuerung:

Der über die Fahrzeugbatterie gespeiste Schaltschütz in der Steuerung überträgt Strom an den Motor, um die Änderung der Trommeldrehrichtung zu bewirken.

Einzelheiten zum optionalen Control Pack Relocation Kit für die Versetzung der Steuerung erhalten Sie bei Ihrem autorisierten WARN® Händler oder unter www.warn.com.



Aktivierungsschalter für drahtlose Steuerung:

Der Aktivierungsschalter für die Funkfernbedienung aktiviert oder deaktiviert die drahtlose Steuerung. Dieser Schalter **muss** „EIN“ (aktiviert) sein, damit die erweiterte Funkfernbedienung die Winde steuern kann. Die drahtlose Steuerung bezieht eine geringe, aber konstante Menge Strom von der Fahrzeugbatterie. Es wird empfohlen, den Schalter auf „AUS“ (deaktiviert) zu stellen, um das Gerät abzuschalten und zu verhindern, dass sich die Fahrzeugbatterie entlädt, wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht betrieben wird.

Zusatzversorgungsanschlüsse (1 und 2):

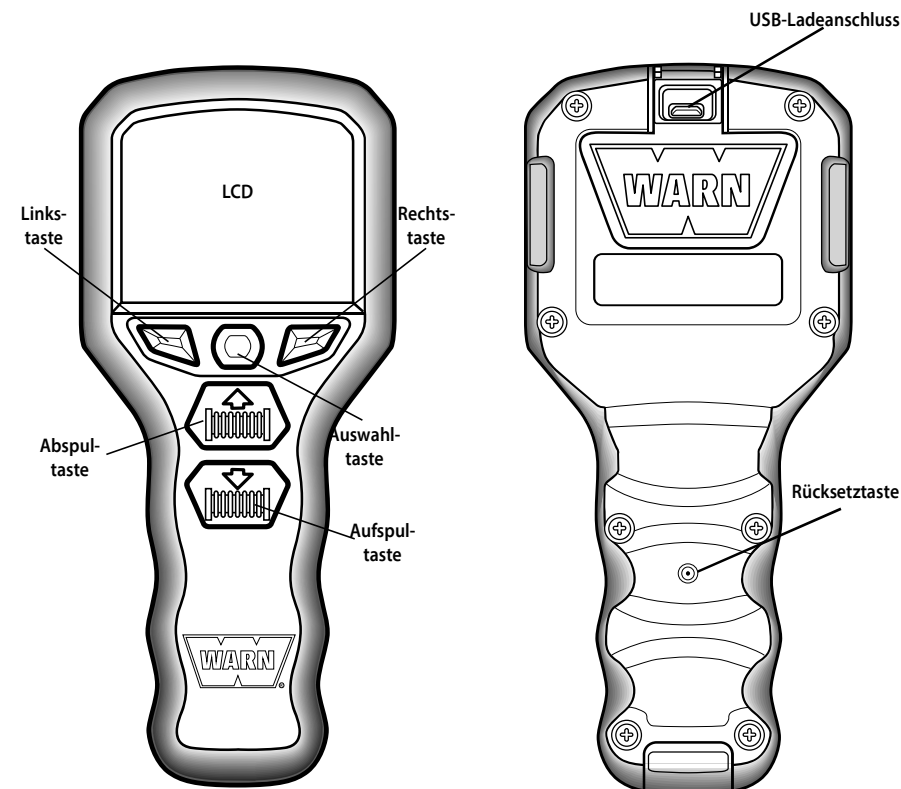
Die Zusatzversorgungsanschlüsse ermöglichen es Ihnen, zwei separate Zusatzsysteme anzuschließen und über die Winde zu steuern.

Das optionale Control Pack Relocation Kit für die Versetzung der Steuerung erhalten Sie bei Ihrem autorisierten WARN® Händler oder unter www.warn.com.

Kabelbaum der ferngesteuerten Kupplung:

Der Kabelbaum der ferngesteuerten Kupplung ist an die Windensteuerung angeschlossen.

Bevor Sie beginnen, müssen Sie sich mit der erweiterten WARN® Funkfernbedienung und jeder ihrer Funktionen vertraut machen.



Erweiterte Funkfernbedienung:

Die erweiterte Funkfernbedienung ermöglicht es, die Winde und zwei Zusatzsysteme zu steuern.

LCD:

Zeigt die Funktionsmenüs, wichtige Fahrzeuginformationen und Windenfunktionen an.

Auswahl-taste:

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl zu bestätigen/zu aktivieren.

Linkstaste:

Drücken Sie diese Taste, um in Menüanzeigen nach links zu navigieren.

Rechtstaste:

Drücken Sie diese Taste, um in Menüanzeigen nach rechts zu navigieren.

Windenabspultaste:

Drücken Sie diese Taste, um das Abspulen der Winde zu steuern.

Windenaufspultaste:

Drücken Sie diese Taste, um das Aufspulen der Winde zu steuern.

Rücksetztaste:

Die Rücksetztaste wird verwendet, um Ihre Fernbedienung in den seltenen Fällen einer Fehlfunktion neu zu starten. Beim Zurücksetzen der Fernbedienung bleiben Ihre Einstellungen erhalten.

USB-Ladeanschluss:

Wird zum Laden des internen Akkus verwendet.

USB-Kabel (nicht abgebildet):

Wird verwendet, um die erweiterte Funkfernbedienung an Ladegeräte oder zum Laden an einen Computer anzuschließen.

Autoladeadapter (nicht abgebildet):

Das Autoladegerät können Sie an die Gleichstrombuchse eines Fahrzeugs anschließen, um die erweiterte Funkfernbedienung mit Strom zu versorgen, wenn Sie unterwegs sind.

Tip:
Schließen Sie Ihre Fernbedienung jetzt an ein Ladegerät an. Auf diese Weise kann Ihre Fernbedienung geladen werden, während Sie Ihre Winde installieren. Weitere Informationen zum Laden finden Sie auf Seite 13.

Schritt 1 - Montage der Winde

Es sind Windenmontagesätze für nahezu jede Anwendung erhältlich. Für Informationen über erhältliche Montagesätze wenden Sie sich bitte an Ihren WARN® Händler.

ZU BEACHTEN! Für optimale Leistung und Ihren Erwartungen entsprechende Ergebnisse werden dringend WARN® Befestigungsplatten empfohlen.

⚠ VORSICHT! Um ein versehentliches Aktivieren der Winde und somit schwere Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die Windeninstallation aus und bringen Sie den Haken an, bevor Sie die Verkabelung installieren.

⚠ ACHTUNG! Immer eine Befestigungsstelle wählen, die fest genug ist, um der maximalen Nennleistung der Winde standhalten zu können.

⚠ ACHTUNG! Niemals zu lange Schrauben verwenden.

⚠ ACHTUNG! Windenseil immer in der den Rotationsangaben auf dem Trommelaufkleber und/oder in den Unterlagen entsprechenden Richtung auf die Trommel spulen. Dies ist notwendig, damit die automatische Bremse (sofern damit ausgestattet) korrekt funktioniert.

⚠ ACHTUNG! Windenseil immer von unten (Montageseite) auf die Trommel aufspulen.

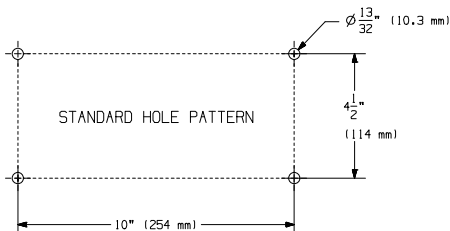
Diese Winde muss immer in horizontaler Ausrichtung so montiert werden, dass das Seil auf der Montageseite (unten) von der Trommel abgespult und auf die Trommel aufgespult wird.

Die richtige Rotationsrichtung ist für die ordnungsgemäße Funktion der Automatikbremse unerlässlich. Die horizontale Montage verhindert, dass sich das Seil an einem Ende der Trommel aufwickelt und die Winde beschädigt.

Immer empfohlene Kombinationen von Schrauben und Beilagen verwenden und auf das empfohlene Drehmoment anziehen. Spezifikationen sind unten aufgelistet. Die Bolzenlänge hängt vom Befestigungssystem ab.

Arten der Montage-Bolzen:

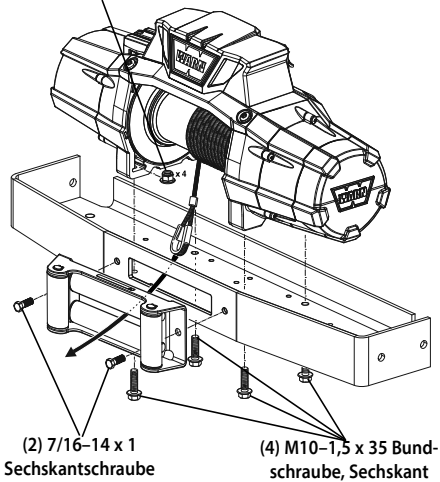
Standard: 54 mm x 114,3 mm
Glatte und flache Montagefläche, Mindestdicke = 6,4 mm



Montageausrichtung und Befestigungsmaterial

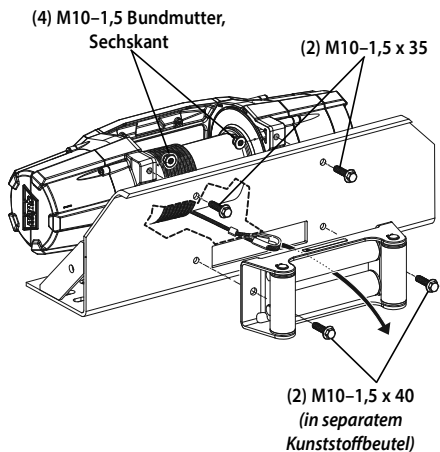
Montage mit abwärtsgerichteten Füßen:

- (4) M10-1,5 Bundmutter, Sechskant
- (4) M10-1,5 x 35 Sechskantflansch, 8,8, Schraube
- (2) 7/16-14 x 1 Sechskantschraube
- (4) M10-1,5 Bundmutter, Sechskant



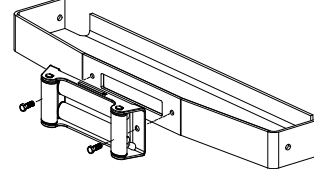
Montage mit vorwärtsgerichteten Füßen:

- (4) M10 x 1,5 Bundmutter, 15 mm Sechskant
- (4) M10-1,5 x 35 Sechskantflansch, 8,8, Schraube
- (2) M10-1,5 x 40 Sechskantflansch, 8,8, Schraube (in separater Plastiktüte)

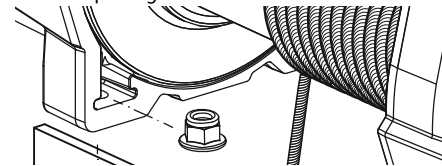


Montage der Winde:

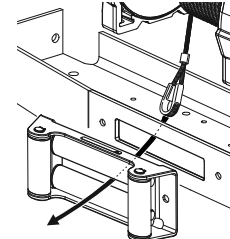
1. Einen Einbauort wählen, der stabil genug ist, um der maximalen Zugleistung Ihrer Winde zu widerstehen.
2. Installieren Sie Ihre Befestigung gemäß der Anleitung für Ihren speziellen Montagesatz.
3. Befestigen Sie die Seiltrompete an der Halterung, indem Sie die (2) oben für Ihre spezielle Montageausrichtung angegebenen Schrauben verwenden. Einzelheiten über das Befestigungsmaterial entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Montageausrichtung.



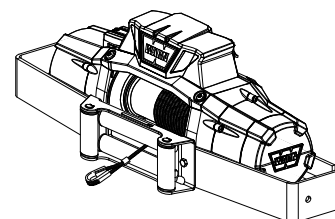
4. Setzen Sie die (4) Bundmutter in die Aussparungen der Windenfüße.



5. Fädeln Sie das Ende mit der Hakenschlaufe des Seils durch die Öffnung der Halterung und durch die Seiltrompete. **HINWEIS:** Entfernen Sie noch nicht die Plastikverpackung vom auf der Trommel verbleibenden Seil.



6. Platzieren Sie die Winde in der Montagehalterung.



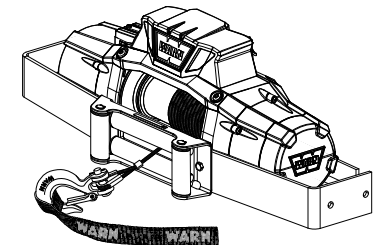
7. Überprüfen Sie die benötigten Schraubenlängen anhand der nachstehenden Tabelle.

Stärke der Platte	Bolzenlänge
7 mm	32 mm
10 mm	40 mm
13 mm	40 mm

8. Überprüfen Sie die Schraubengrößen anhand der Montageausrichtung auf Seite 10.
9. Bringen Sie die Schrauben an und ziehen Sie diese mit 41 bis 47 Nm fest.

⚠ ACHTUNG! Immer auf verlangte Bolzenlänge achten, damit das Gewinde richtig fassen kann.

10. Bringen Sie den Haken an der Öse des Windenseils an.
11. Befestigen Sie den Hakengurt am Haken.
12. Entfernen Sie die Plastikverpackung vom auf der Trommel verbliebenen Seil.
13. Damit ist die Montage Ihrer Winde abgeschlossen. Überprüfen Sie, ob sämtliche Befestigungselemente ordnungsgemäß sitzen und mit dem entsprechenden Drehmoment angezogen sind. Sie können nun dazu übergeben, die Verkabelung zu installieren.



HINWEIS:





INSTALLATION EINES OPTIONALEN SYNTHETIKSEILS

Lesen Sie bei Modellen mit Synthetikseil unbedingt die vorliegende Anleitung und machen Sie sich umfassend mit der Bedienung der erweiterten Funkfernbedienung vertraut, bevor Sie versuchen, das optionale Synthetikseil zu installieren. Eine detaillierte Anleitung zur Installation eines Synthetikseils finden Sie in Ihrer Installationsanleitung für WARN® Synthetikseile.

Schritt 2 - Installation der Elektrokabel

ACHTUNG So lassen sich schwere oder tödliche Verletzungen verhindern: Die mitgelieferten Anschlusskappen so auf die Kabel und Anschlüsse setzen, wie dies in den Installationsanweisungen angegeben ist.

ACHTUNG Um schwere oder tödliche Verletzungen durch Brand zu vermeiden:

-  Elektrokabel nicht über scharfe Kanten führen.
-  Elektrokabel nicht in die Nähe von Teilen verlegen, welche heiß werden.
-  Elektrokabel nicht durch oder in die Nähe beweglicher Teile verlegen.
-  Quetsch- und Abriebstellen bei der Installation von Elektrokabeln vermeiden.

ACHTUNG Isolieren Sie freiliegende Kabel und elektrische Anschlüsse immer und schützen Sie sie.

ZU BEACHTEN Eine vollständig geladene Batterie und gute Anschlüsse sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Winde unumgänglich. Die Minimalanforderung für eine 12-V-DC-Batterie ist eine Kaltstartfähigkeit von 650 Ampere.

Die Batterieanschlusskabel in Bereiche verlegen, wo ihre Isolation nicht durchscheuert oder durchschnitten und so möglicherweise ein Kurzschluss verursacht wird.

Das Stromkabel der Winde muss zur Batterie geführt werden. Die Leitungen für Strom (rot) und Erde (schwarz) müssen direkt an die Batterie angeschlossen werden. Die Erdung nicht mit dem Fahrzeugchassis verbinden.

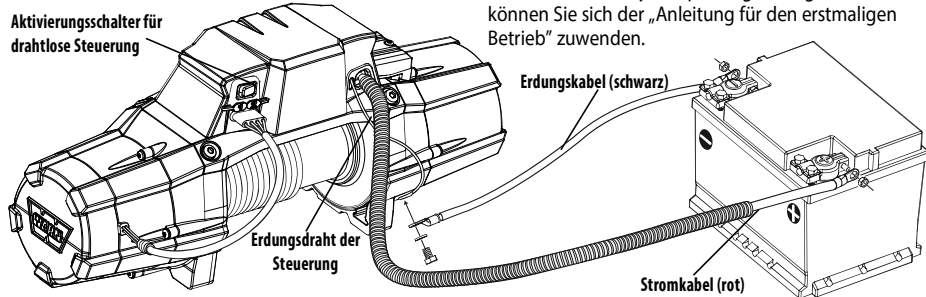
Verlegung der Batterie Verbindung Kabel kann eine Entfernung von Fahrzeug front oder Körperteile.

Verlegen Sie die Batteriekabel so, dass sie mit Kabelbindern gesichert werden können.

ACHTUNG Lose oder nicht gesicherte Stromkabel können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Schützen Sie Stromkabel immer vor scharfen Kanten, Bereichen, die zu heiß werden, um sie anzufassen, und vor beweglichen Teilen.

1. Planen Sie die Kabelroute.
2. Befestigen Sie die Stromkabel lose entlang der Route.
3. Überprüfen Sie, dass die Stromkabel vor scharfen Kanten, Hitze und beweglichen Teilen sicher sind.



Berücksichtigen Sie Biegungen im Fahrgestell und Vibrationen, die Kabel beschädigen könnten.

4. Überprüfen Sie sorgfältig den Verlauf der Elektrokabel. Ist er sauber und ordentlich? Binden Sie die Elektrokabel mit Kabelbindern zusammen und sichern Sie sie. Die Kabelbinder sollten eng anliegen, aber nicht in die Drahtisolierung einschneiden. Verwenden Sie Isolierband, Gummischlauchstücke oder Elektroinstallationsrohre, um Elektrokabel und Kabelbäume zu schützen, wo dies notwendig ist, um einen Verschleiß oder Abrieb der Elektrokabelisolierung zu verhindern.
5. Befestigen Sie zuerst die Winde Strom (rot) an den Pluspol (+) der Batterie an. Zweitens, fügen Sie die Masse (schwarz) an den Minuspol (-) der Batterie anschließen.

ACHTUNG Schließen Sie immer rot (+) Power Kabel nur an die Plusklemme (+) Pol der Batterie.

ACHTUNG Schließen Sie immer schwarz Masse (-) Netzkabel nur an die negative Klemme (-) der Batterie.

Schritt 3 - Systemprüfung

Vorgehensweise bei der Systemprüfung:

1. Prüfen Sie die Befestigungselemente und vergewissern Sie sich, dass sie fest und mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Aktivierung des Schalters leuchtet auf. Ein blinkendes grünes Licht erscheint in den Schalter. Wenn dies nicht der Fall, unverzüglich zu überprüfen, um sicherzustellen, dass Strom Kabel richtig angeschlossen sind, die Batterie, rot mit (+) und schwarzen (-). Falls nicht, trennen Sie es und schließen Sie so wie Sie es gelernt haben.
3. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Verkabelung aller Komponenten ist korrekt und sicher sein, dass alle Anschlüsse dicht sind.
4. Vergewissern Sie sich, dass keine freiliegenden/ bare Verkabelung, Anschlüsse oder Kabel Isolierung beschädigt.
5. Lesen Sie den Leitfaden der Zugtechniken für Winden vollständig, bevor Sie Ihre Winde in Betrieb nehmen.
6. Laden Sie die Fernbedienung auf.
Sobald Sie die Systemprüfung durchgeführt haben, können Sie sich der „Anleitung für den erstmaligen Betrieb“ zuwenden.

Schritt 4 - Anleitung für den erstmaligen Betrieb

In diesem Abschnitt werden wir Ihnen das erste Mal Bedienungsanleitung für eine effektive Grundwinden zeigen. Für eine vollständige Windenbetrieb und Techniken lesen Sie die Grundlagen bei <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml> gefunden Techniken Online-Winden.

Erste Schritte

Ihre ZEON® Platin-Winde wird mithilfe der neuen, erweiterten Funkfernbedienung gesteuert.

Die erweiterte Funkfernbedienung ermöglicht es, die Winde und zwei Zusatzsysteme fernzusteuern.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Aktivierungsschalter für die drahtlose Steuerung (befindet sich an der Rückseite der Steuerung) auf „EIN“ gestellt ist (ein grün blinkendes Licht erscheint am Schalter). Der Schalter muss „EIN“ (aktiviert) sein, damit die erweiterte Funkfernbedienung die Winde steuern kann.



Laden des Akkus

Ihre erweiterte WARN® Funkfernbedienung wird von einer internen, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie mit Strom versorgt. Obwohl dieser Akku teilweise aufgeladen geliefert wird, müssen Sie den Akku vor der Verwendung vollständig aufladen oder an eine Versorgungsquelle anschließen.

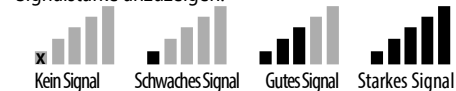
1. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Ladegerät an die erweiterte Funkfernbedienung an.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB-Ladegeräts an eine Versorgungsquelle an (beispielsweise an das mitgelieferte Autoladegerät, eine Wandsteckdose oder den USB-Port eines Computers). **HINWEIS: Die Fernbedienung ist während des Ladevorgangs funktionstauglich.**
3. Die Fernbedienung schaltet sich ein, und das Ladesymbol () wird innerhalb der Batterieanzeige oben rechts des Menüs angezeigt, was darauf hinweist, dass die Fernbedienung gerade aufgeladen wird.
4. Die Fernbedienung ist dann vollständig aufgeladen, wenn das Batterieanzeigesymbol voll ist. **HINWEIS: Sehen Sie für das vollständige Laden des Akkus mindestens zwei Stunden vor.**

Die Statusleiste




Die Statusleiste bietet während der gesamten Menübedienung einen Überblick über die Stärke des Funksignals und den Ladestand des Akkus. **HINWEIS: Für optimale Leistung werden ein starkes Funksignal und ein vollständig aufgeladener Akku empfohlen.**



Die Balken des Symbols für die Stärke des Funksignals leuchten nacheinander auf, um die Signalstärke anzuzeigen.



Das Batterieanzeigesymbol der Fernbedienung zeigt den Zustand des internen Akkus an, indem es die Farbe und den Füllstand des Batteriesymbols ändert.

-  Akku vollständig aufgeladen (grün)
-  Akkuladestand gering (gelb)
-  Akkuladestand kritisch gering (rot)

HINWEIS: Wenn das Batteriesymbol einen kritisch geringen Ladestand anzeigt, müssen Sie den Akku aufladen oder die Fernbedienung an eine Versorgungsquelle anschließen.

Startmenü

Schalten Sie die Fernbedienung ein, indem Sie eine beliebige Taste drücken. Dadurch wird automatisch das Startmenü angezeigt.

Vom Startmenü aus können Sie jeden der vier Betriebsvorgänge aufrufen.

Vier Betriebsvorgänge:

- 1) Windenbedienung
- 2) Zusatzsysteme
- 3) Systemeinstellungen
- 4) Ausschalten




1. Benutzen Sie die Links- und Rechttaste der Fernbedienung, um durch die Betriebsmenüs zu navigieren.



2. Um einen Betriebsvorgang zu aktivieren, drücken Sie die Auswahl-taste.



HINWEIS: Um aus anderen Menüs ins Startmenü zurückzukehren, navigieren Sie zum Startsymbol () in der Menüleiste und drücken die Auswahl-taste.

Windmenü

Ihre Winde wird vollständig mithilfe der erweiterten WARN® Funkfernbedienung gesteuert.

Üben Sie das Aufrufen des Windmenüs mehrmals, um sich mit dessen Funktionen vertraut zu machen, bevor Sie mit dem Abschnitt „Windbetrieb“ dieser Anleitung fortfahren.

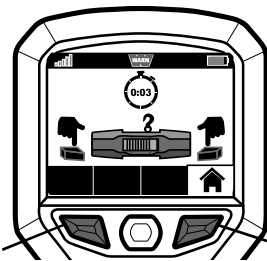
Aufrufen des Windenbedienungsmenüs

1. Lesen Sie aufmerksam den Leitfaden der Zugtechniken für Winden, bevor Sie versuchen, Ihre Winde in Betrieb zu nehmen.
2. Navigieren Sie vom Startmenü aus zum Windensymbol, indem Sie die die Links- und Rechtstaste verwenden, und drücken Sie anschließend die Auswahlstaste.



Auswahlstaste

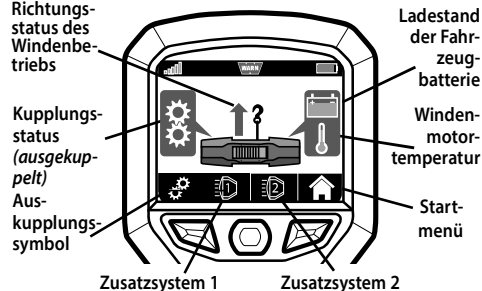
3. Halten Sie im Windenaktivierungsmenü die die Links- und die Rechtstaste gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, um das Windenbedienungsmenü aufzurufen.



Links Rechts

Hinweis: Das Windenaktivierungsmenü kehrt nach einer Minute Inaktivität zum Startmenü zurück.

Der Hauptzweck des Windenbedienungsmenüs ist die Bedienung Ihrer Winde. Sie können jedoch auch Ihre Zusatzsysteme steuern und Informationen über Batterieladestand Ihres Fahrzeugs, Windenmotortemperatur, Windenbetriebsrichtung, Kupplungsstatus, Stärke des Funksignals und den Akkuladestand der Fernbedienung abrufen.



HINWEIS: Das Windenbedienungsmenü kann von jedem beliebigen Menü aus aufgerufen werden, indem Sie die Links- und die Rechtstaste gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt halten.

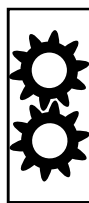
Grundlagen der ferngesteuerten Kupplung

Die WARN® ZEON® Platin-Winde ist mit einer ferngesteuerten Kupplung ausgestattet. Sie ermöglicht das Einkuppeln und Auskuppeln mit der erweiterten Funkfernbedienung.

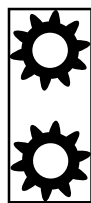
Wenn eingekuppelt ist, wird Kraft vom Windenmotor auf die Trommel und das Windenseil übertragen, was zum Aufspul- und Abspulvorgang führt.

HINWEIS: Ihre WARN® ZEON® Platin-Windenkupplung ist standardmäßig immer eingerastet.

Wenn ausgekuppelt wird, befindet sich die Trommel in der Freilaufposition, d. h. die Trommel kann sich frei drehen. Beim Freilauf handelt es sich generell um die schnellste und einfachste Methode, das Windenseil abzuspulen.



Eingekuppelt (Windenbetrieb)

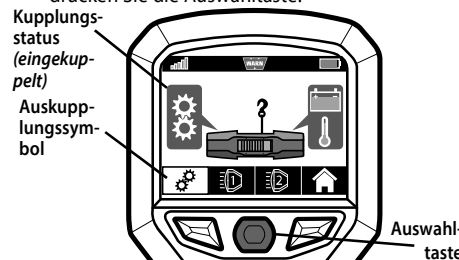


Ausgekuppelt (Freilauf)

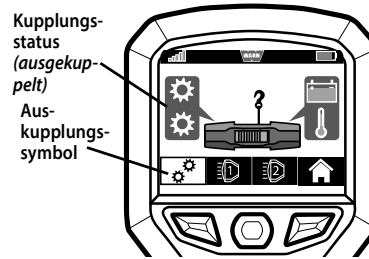
Lösen der ferngesteuerten Kupplung

⚠️ ACHTUNG Niemals die Kupplung bei belasteter Winde, gespanntem Windenseil oder sich bewegender Seiltrommel ein- oder ausrasten lassen.

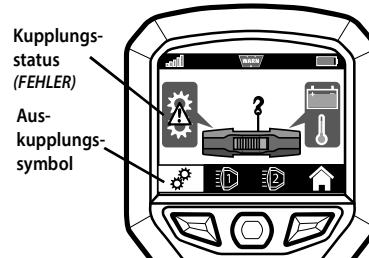
1. Vergewissern Sie sich, dass das Windenseil nicht unter Spannung steht. *HINWEIS: Die Kupplung rastet nicht aus, solange das Windenseil unter Spannung steht. Falls Spannung anliegt, spulen Sie genug Seil ab, um jegliche Spannung vom Windenseil zu nehmen.*
2. Rufen Sie das Windenbedienungsmenü auf (siehe Seite 14).
3. Navigieren Sie zum Auskuppelungssymbol (⚙️) in der Menüleiste des Windenfunktionsmenüs und drücken Sie die Auswahlstaste.



4. Sobald erfolgreich ausgekuppelt wurde, ändern sich die Zahnräder sowohl des Kupplungsstatussymbols als auch des Auskuppplungssymbols von „eingerastet“ (⚙️) in „ausgerastet“ (⚙️).



Wenn sich die Kupplung nicht wie gewünscht löst, wird eine Fehlermeldung im Kupplungsstatussymbol angezeigt. Lösungsvorschläge für das Problem finden Sie im Abschnitt „Problembehebung“ dieser Anleitung.

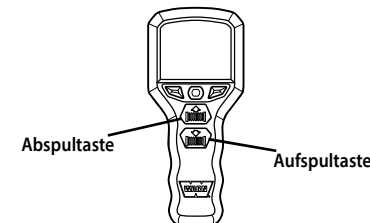


Einrasten der ferngesteuerten Kupplung

⚠️ ACHTUNG Niemals die Kupplung bei belasteter Winde, gespanntem Windenseil oder sich bewegender Seiltrommel ein- oder ausrasten lassen.

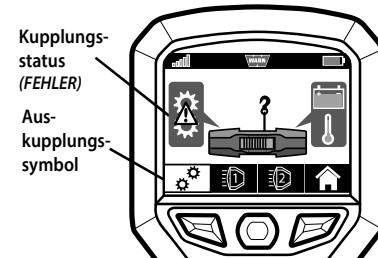
Nach dem Auskuppeln gibt es drei Möglichkeiten, um wieder einzukuppeln.

- Drücken Sie die Aufspultaste **oder** die Abspultaste.



- Kehren Sie ins Startmenü zurück, und die Kupplung kehrt sofort in den eingerasteten Zustand zurück.
- Nach fünf Minuten wird automatisch eingekuppelt. Sobald erfolgreich eingekuppelt wurde, ändern sich das Kupplungsstatussymbol und das Auskuppplungssymbol von „ausgerastet“ (⚙️) in „eingerastet“ (⚙️).

Wenn die Kupplung nicht wie gewünscht einrastet, wird eine Fehlermeldung im Kupplungsstatussymbol angezeigt. Lösungsvorschläge für das Problem finden Sie im Abschnitt „Problembehebung“ dieser Anleitung.



WINDENBETRIEB

⚠️ ACHTUNG Immer schwere Lederhandschuhe bei der Handhabung des Windenseils tragen.

⚠️ ACHTUNG Niemals die maximale Zugkraft der Winde überschreiten.

⚠️ ACHTUNG Immer vor Inbetriebnahme das Seil dehnen und unter Last neu aufspulen. Ein fest aufgespultes Seil reduziert das Risiko, dass sich die Seillagen lockern und hängen bleiben oder Schäden verursachen.

⚠️ ACHTUNG Niemals die Winde mit weniger als 5 Seilwicklungen (oder 10 Windungen bei einem synthetischen Seil) um die Trommel betreiben. Das Seil könnte sich von der Trommel lösen, da die Seilbefestigung an der Trommel nicht für eine Belastung konzipiert wurde.

Als Nächstes folgt eine komprimierte Ablaufbeschreibung des Windenbetriebs. Sie **müssen** den Leitfaden der Zugtechniken für Winden lesen, um vollständige Anweisungen zu erhalten.

Dehnen des Windenseils

Das korrekte Anspannen des Windenseils trägt entscheidend dazu bei, dass es lange nutzbar bleibt. Durch das Anspannen des Windenseils wird verhindert, dass die inneren Lagen des Windenseils durch die äußeren Wicklungen eingeklemmt und verformt werden.

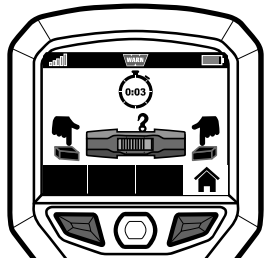
1. Lesen Sie den Leitfaden der Zugtechniken für Winden, um etwas über das Dehnen des Windenseils zu erfahren.

Abspannen

1. Lesen Sie den Leitfaden der Zugtechniken für Winden vollständig, um eine umfassende Anleitung zum Abspannen zu erhalten.
2. Wählen Sie die Windenbetriebsfunktion.



3. Aktivieren Sie die Winde.

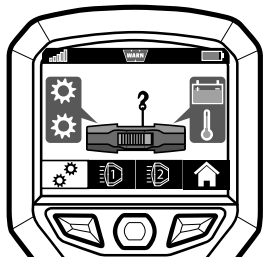


4. Kuppeln Sie aus.



HINWEIS: Die Kupplung rastet nicht aus, solange das Windenseil unter Spannung steht.

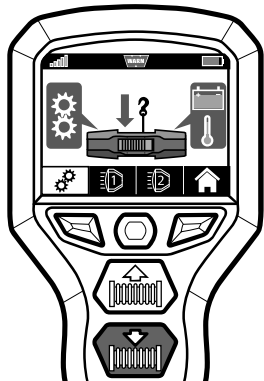
5. Bestätigen Sie den Kupplungsstatus (ausgerastet/ Freilauf).



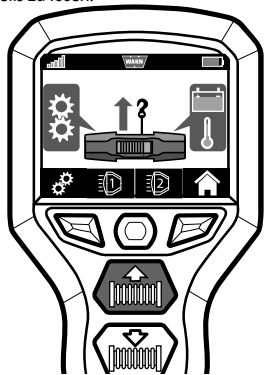
6. Ziehen Sie das Windenseil im Freilauf zum Ankerpunkt und sichern Sie es.

Ziehen

1. Lesen Sie den Leitfaden der Zugtechniken für Winden vollständig, um eine umfassende Anleitung zum Zugvorgang zu erhalten.
2. Drücken Sie die Aufspultaste, um die Winde zu starten.



3. Sichern sie das Fahrzeug.
4. Drücken sie die Abspultaste, um die Spannung des Windenseils zu lösen.



5. Trennen Sie das Windenseil vom Anker.
6. Spulen Sie das Windenseil zur Lagerung auf.

ACHTUNG Niemals den Seilhaken bis zur Seiltrompete aufspulen.

Zusatzsystemenü

Ihre erweiterte WARN® Funkfernbedienung kann bis zu zwei separate Zusatzsysteme steuern*.

ZU BEACHTEN *Zusatzsysteme müssen auf 12 Volt ausgelegt sein und weniger als 16 Ampere Strom beziehen.

Um ein Zusatzsystem zu bedienen, ist ein Anschlussadapter erforderlich. Für Informationen über erhältliche Montagesätze wenden Sie sich bitte an Ihren WARN® Händler, an den WARN Kundendienst oder besuchen Sie www.warn.com.

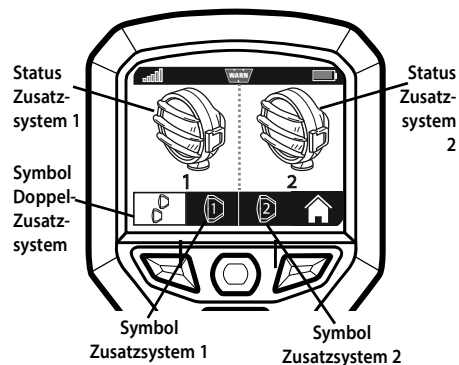
Aufrufen des Zusatzsystem-Bedienungsmenüs

1. Navigieren Sie vom Startmenü aus zum Zusatzsystemsymbol und drücken Sie die Auswahl taste.

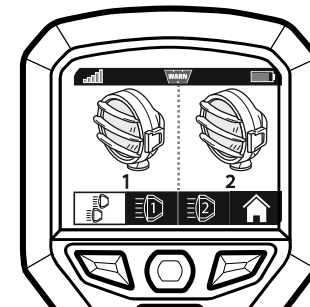


Auswahl taste

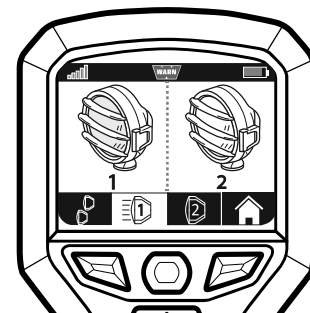
Zusatzsysteme können zusammen ein- und ausgeschaltet werden, indem Sie das Doppel-Zusatzsystemsymbol benutzen, oder einzeln, indem Sie das Zusatzsystemsymbol 1 und Zusatzsystemsymbol 2 benutzen und anschließend die Auswahl taste drücken.



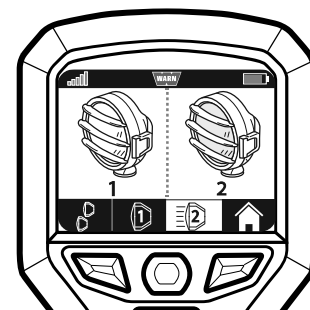
Wenn ein Zusatzsystem AUS ist, werden die Symbole umrandet dargestellt. Wenn ein Zusatzsystem EIN ist, werden die Symbole voll dargestellt.



Doppel-Zusatzsystem EIN



Zusatzsystem 1 EIN



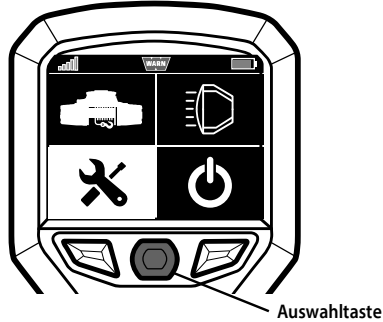
Zusatzsystem 2 EIN

Einstellungsmenü

Vom Einstellungsmenü aus können Sie die Bildschirmhelligkeit anpassen, Ihre Fernbedienung koppeln, Zusatzsysteme mit Ihrer Fernlichteinstellung verbinden und die Hitzeschutzoption einschalten.

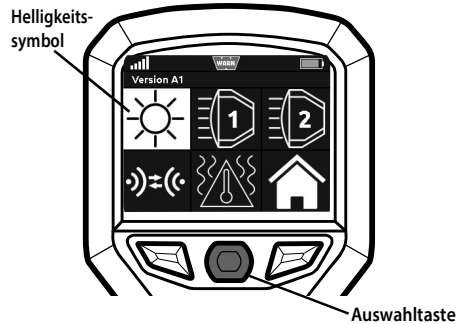
Aufrufen des Einstellungsmenüs

1. Navigieren Sie vom Startmenü aus zum Einstellungssymbol und drücken Sie die Auswahlstaste.

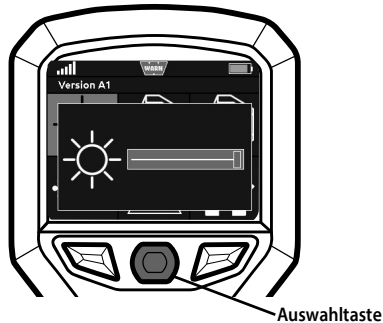


Anpassen der Helligkeit

1. Um die Helligkeit anzupassen, navigieren Sie zum Helligkeitssymbol und drücken die Auswahlstaste.



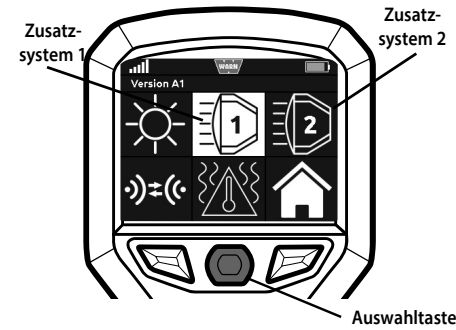
2. Verwenden Sie die Links- und die Rechtstaste, um den Schieberegler auf die gewünschte Helligkeit einzustellen. Sobald die Helligkeit dem gewünschten Grad entspricht, drücken Sie die Auswahlstaste, um die Helligkeitseinstellung zu schließen.



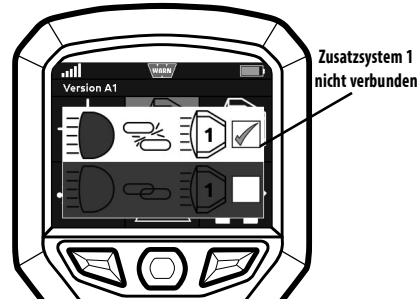
Zusatzsystem mit Fernlicht verbinden

Mit Ihrer erweiterten Funkfernbedienung können Sie Ihre Zusatzsysteme mit der Fernlichteinstellung Ihres Fahrzeugs verbinden.

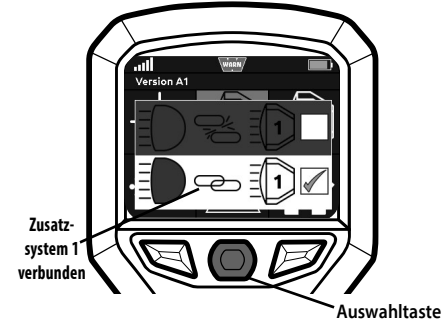
1. Um ein Zusatzsystem (1 oder 2) mit der Fernlichteinstellung Ihres Fahrzeugs zu verbinden, navigieren Sie zum Symbol für Zusatzsystem 1 oder 2 und drücken die Auswahlstaste.



2. Standardmäßig sind Zusatzsysteme nicht verbunden.



3. Markieren Sie mithilfe der Links- oder Rechtstaste das „Verbunden“-Symbol. Ein Häkchen erscheint in dem Feld. Drücken Sie die Auswahlstaste, um die Auswahl zu bestätigen.



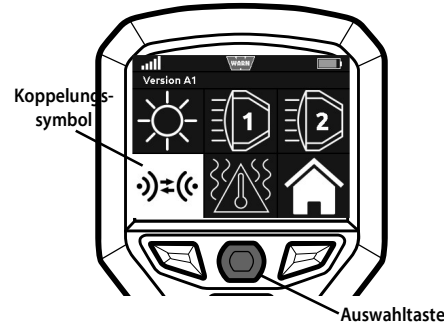
Hinweis: Auf den Bildern wird das Verbinden von Zusatzsystem 1 gezeigt. Die Vorgehensweise für das Verbinden von Zusatzsystem 2 ist identisch.

Koppeln der Fernbedienung

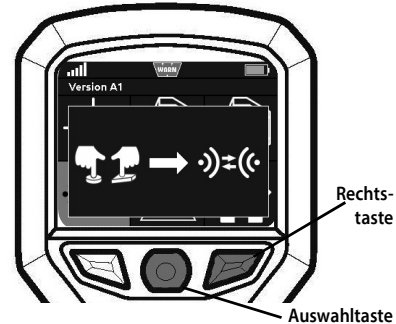
ACHTUNG Niemals mehr als eine Winde und eine Fernbedienung gleichzeitig miteinander koppeln.

Ihre erweiterte Funkfernbedienung wird bereits gekoppelt mit Ihrem WARN® ZEON® Platin-Windensystem ausgeliefert, Ersatzfernbedienungen jedoch müssen gekoppelt werden.

1. Um die Fernbedienung mit einer Winde zu koppeln, navigieren Sie zum Koppelsymbol und drücken die Auswahlstaste.



2. Halten Sie die Auswahlstaste und die Rechtstaste gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, um das Menü zur Bestätigung der Koppelung aufzurufen.



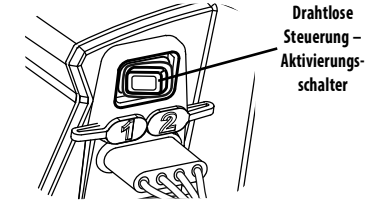
3. Um mit dem Koppeln fortzufahren, wählen Sie das grüne Häkchensymbol, indem Sie mit der Links- oder Rechtstaste dorthin navigieren und anschließend die Auswahlstaste drücken.



4. Nach der Auswahl des grünen Häkchensymbols beginnt ein Timer, 30 Sekunden herunterzuzählen.



5. Schalten Sie den Aktivierungsschalter für die drahtlose Steuerung an der Rückseite der Steuerung in dieser Zeit auf AUS und anschließend wieder auf EIN.



6. Bei erfolgreicher Koppelung wird ein grünes Häkchen angezeigt.



7. Bei nicht erfolgreicher Koppelung wird ein rotes X angezeigt, und die Fernbedienung bleibt ungekoppelt.



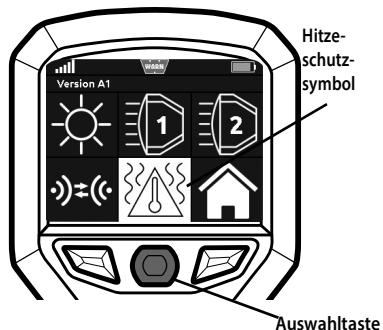
ANLEITUNG FÜR DEN ERSTMALIGEN BETRIEB

- Wiederholen Sie im Fall einer nicht erfolgreichen Koppelung die Schritte 1 bis 5.
- Um das Koppelungsmenü zu verlassen, drücken Sie die Auswahl taste.

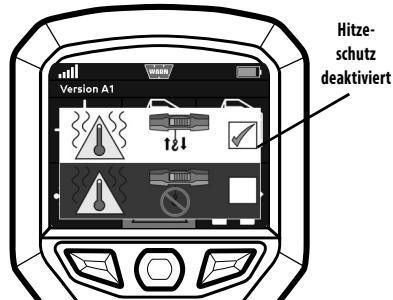
Hitzeschutzeinstellung

Ihre erweiterte Funkfernbedienung verfügt über eine Hitzeschutzeinstellung, die es Ihnen ermöglicht, die Winde automatisch abzuschalten, wenn sie einen Überhitzungsschutzpunkt erreicht.

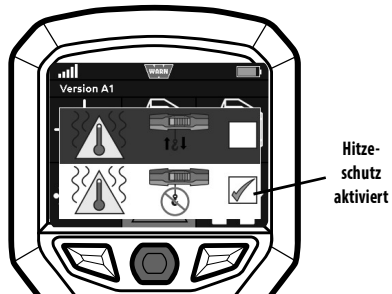
- Um die Hitzeschutzeinstellung aufzurufen, navigieren Sie zum Hitzeschutzsymbol und drücken die Auswahl taste.



- Standardmäßig ist das Hitzeschutzsystem deaktiviert.


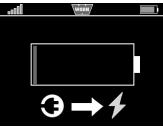


- Um die Hitzeschutzeinstellung zu aktivieren, verwenden Sie die Links- oder Rechtstaste und markieren die Hitzeschutzoption. Ein Häkchen erscheint in dem Feld. Drücken Sie die Auswahl taste, um die Auswahl zu bestätigen.



PROBLEMBEHEBUNG

Problembesehung/Fehlerzustände

Problem	Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Fehlerbesehung
Die Winde funktioniert nicht		Geringe Stärke des Funksignals	Vergewissern Sie sich, dass sich Ihre erweiterte Funkfernbedienung innerhalb der Funkreichweite befindet.
		Aktivierungsschalter für drahtlose Steuerung ist in Position „AUS“	Schalten Sie den Aktivierungsschalter für die drahtlose Steuerung in die Position „EIN“.
		Die Windensteuerung befindet sich unter Wasser. Unter Wasser wird das Funksignal nicht übertragen.	Die Windensteuerung muss sich über Wasser befinden, um das Funksignal empfangen zu können. Siehe www.warn.com für Zubehör.
Ferngesteuerte Kupplung rastet nicht auf Befehl aus		An der Winde liegt Spannung oder eine Last an, was das Lösen der Kupplung verhindert.	Spulen Sie die Winde ab, bis das Windenseil nicht mehr unter Last steht.
		Die ferngesteuerte Kupplung ist nicht mit der Steuerung verbunden.	Überprüfen Sie, ob der 4-polige Verbindungsstecker der ferngesteuerten Kupplung an der Rückseite der Steuerung fest angeschlossen ist.
		Die ferngesteuerte Kupplung ist beschädigt.	Wenden Sie sich für weitere Informationen an den WARN® Kundendienst.
Die Fernbedienung funktioniert nicht		Der Ladestand des Akkus der Fernbedienung ist kritisch gering.	Laden Sie den Akku der Fernbedienung, lesen Sie hierfür auf Seite 13 nach.
Zusatzsystem lässt sich nicht einschalten		Zusatzsystem ist nicht verbunden.	Überprüfen Sie Stecker und Kabel des Zusatzsystems.
Kurzschluss des Zusatzsystems		Zubehörverkabelung defekt; elektrischer Verbrauch des Zubehörs ist zu hoch. *Zusatzsysteme müssen auf 12 Volt ausgelegt sein und weniger als 16 Ampere Strom beziehen.	Überprüfen Sie die Verkabelung; verringern Sie den elektrischen Verbrauch.
Funksignalstärke ist gering			Verringern Sie den Abstand zwischen Fernbedienung und Winde.

ABSCHLIESSENDE PRÜFUNG UND WARTUNG

Prüfung	Vor dem ersten Betrieb	Nach jedem Einsatz	Alle 90 Tage
Nehmen Sie sich Zeit, um die Anleitung und/oder Bedienungsanleitung und/oder Grundlegenden Richtlinien zur Windentechnik zu lesen, um sich mit der Winde und deren Betrieb vertraut zu machen.	X		
Prüfen Sie die Befestigungselemente und vergewissern Sie sich, dass sie fest und mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind. Beschädigte Befestigungselemente ersetzen.	X		X
Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung aller Komponenten korrekt ist, und stellen Sie sicher, dass alle Anschlusspunkte fest sitzen.	X		X
Vergewissern Sie sich, dass keine freiliegenden/blanken Drähte oder Anschlüsse oder schadhafte Kabelisolationen (Abrieb/Schnitte) vorhanden sind. Alle freiliegenden Stellen mit Schutzmanschetten abdecken. Schadhafte Stromkabel reparieren oder erneuern.	X		X
Seil auf Schäden überprüfen. Seil bei Schäden sofort ersetzen.	X	X	X
Halten Sie Winde, Seil und Schalter schmutzfrei. Entfernen Sie Schmutz und Rückstände mit einem sauberen Tuch.		X	
Fernbedienung aufladen.	X	X	

Entsorgung

Batterien dürfen nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Halten Sie sich an Ihre örtlichen Entsorgungsvorschriften. Einzelheiten dazu erhalten Sie bei Ihren Behörden vor Ort.



Elektrische und elektronische Geräte müssen getrennt vom allgemeinen Hausmüll auf von den örtlichen Behörden dafür vorgesehenen Deponien entsorgt werden.

Wenn ein Produkt dieses Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne aufweist, unterliegt es der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die ordnungsgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von gebrauchten Geräten beugen möglichen Beeinträchtigungen der Umwelt und der Gesundheit vor. Ferner stellen sie die Grundvoraussetzung für eine Wiederverwendung und Wiederverwertung elektronischer und elektrischer Geräte dar.

Für weitere Informationen über die Entsorgung Ihres Geräts wenden Sie sich bitte an Ihre Behörde oder Ihren Abfallentsorgungsdienst vor Ort.

Neem de tijd om volledig te begrijpen uw lier en de lieren operatie door de herziening van de Basic Guide te hijsen met lier Technieken online te vinden op: <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml>.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
WARN INDUSTRIES, INC.

12900 S.E. Capps Road, Clackamas
OR USA 97015-8903, 1-503-722-1200,
Kundendienst: ++1-800-543-9276
Händlersuchdienst: ++1-800-910-1122
oder besuchen Sie www.warn.com.

Ciascuna situazione di sollevamento con il verricello presenta un rischio di lesioni personali. Per minimizzare tale rischio, è importante leggere attentamente TUTTE le istruzioni e le informazioni sulla sicurezza relative al prodotto. Familiarizzare con l'uso del verricello prima del suo utilizzo e tenere costantemente presente la sicurezza. In questa sede, vengono fornite importanti istruzioni e informazioni di sicurezza sull'installazione e l'utilizzo del verricello.

Il kit comprende i seguenti documenti:

- Guida all'installazione del verricello / Istruzioni per il primo utilizzo
- Garanzia del prodotto

CONSERVARE IL MANUALE e la documentazione integrativa per riferimento futuro ed esaminarli frequentemente per garantire un utilizzo sempre sicuro.

Chiedere a tutti gli utilizzatori di questo prodotto di esaminare il manuale prima di procedere al suo utilizzo.

Documentazione integrativa disponibile online:

- **Guida di base per le tecniche di sollevamento con verricello**
 - Contiene una serie di nozioni di base sul verricello e offre le informazioni essenziali sulle corrette tecniche di sollevamento. È una risorsa preziosa per imparare a utilizzare il verricello in modo efficiente e in tutta sicurezza.
- **Specifiche di prodotto e dati sulle prestazioni**
 - Contiene specifiche di prodotto, dati sulle prestazioni e informazioni sui pezzi di ricambio.
- **Documentazione integrativa specifica per alcuni prodotti**

All'indirizzo www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml è possibile scaricare o consultare altra documentazione integrativa o sostitutiva.



Verricello Platinum ZEON® con comando a distanza wireless avanzato - Guida operativa e di installazione



INDICE:

SICUREZZA

Indice dei simboli	26-27
Precauzioni di sicurezza di carattere generale	28-30

ISTRUZIONI

Familiarizzare con il verricello.....	31-32
Familiarizzare con il comando a distanza wireless avanzato.....	33
Montaggio.....	34-35
Connessioni elettriche.....	36
Controllo del sistema	36
Istruzioni per l'uso al primo utilizzo.....	37-44
Per iniziare	37
Funzionamento menu iniziale	37
Funzionamento menu verricello.....	38-40
Funzionamento menu ausiliari	41
Funzionamento menu impostazioni	42-44
Risoluzione dei problemi/Condizioni d'errore.....	45
Manutenzione e analisi finale	46

Warn Industries, Inc.
12900 SE Capps Road
Clackamas, OR 97015
USA












Servizio assistenza clienti: (800) 543-9276
Fax internazionale: (503) 722-3005
Fax: (503) 722-3000
www.warn.com







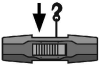

WARN® e il logo WARN sono marchi di fabbrica registrati di Warn Industries Inc.
© 2014 Warn Industries, Inc.

Indice dei simboli per il verricello

SIMBOLO	SPIEGAZIONE	SIMBOLO	SPIEGAZIONE
	Leggi Tutto Letteratura di prodotto. Alcuni letteratura disponibile solo on-line a www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml .		Indossare sempre guanti di pelle
			Non utilizzare per spostare persone
	Indossare sempre protezioni per l'udito e occhiali di protezione		Utilizzare sempre la cinghia del gancio in dotazione
	Non utilizzare mai il verricello come un paranco		Non porre mai il carico sulla punta del gancio o sull'elemento di chiusura
	Sistemare correttamente il carico nella gola del gancio		Non avvolgere mai la fune sulla parte superiore del tamburo
	Avvolgimento della fune sul fondo del tamburo		Punto di pinzatura della guida
	Pericolo di schiacciamento delle dita nella guida		Pericolo di superfici calde
	Pericolo di taglio/perforazione delle mani		Pericolo di incendio e ustione
	Pericolo di esplosione/scoppio		Non fare mai passare i cavi elettrici attraverso o in prossimità di parti in movimento
	Non posizionare mai i cavi elettrici contro spigoli vivi		Pericolo conduttori esposti: isolare i conduttori e i terminali elettrici esposti
	Evitare di installare i cavi elettrici attorno a punti di pinzatura e di usura/abrasione		Non agganciare mai la fune su se stessa

Indice dei simboli per il comando a distanza wireless avanzato

SIMBOLO	SPIEGAZIONE
	Ausiliario (Aus.)
	Ausiliario 1 (Aus. 1)
	Ausiliario 2 (Aus. 2)
	Luminosità
	Frizione disinnestata
	Frizione innestata
	Errore funzione frizione disinnestata
	Doppio ausiliario
	Menu iniziale
	Scollegato da abbaglianti
	Collegato ad abbaglianti

SIMBOLO	SPIEGAZIONE
	Abbinamento
	Alimentazione
	Protezione termica
	Carica batteria comando a distanza wireless avanzato
	Impostazioni
	Carica batteria veicolo
	Temperatura motore verricello
	Trazione verso l'interno
	Trazione verso l'esterno
	Forza segnale wireless

Avvertenze e indicazioni di attenzione



Leggendo queste istruzioni si noteranno AVVERTENZE, indicazioni di ATTENZIONE, AVVISI e NOTE. Ciascun messaggio ha uno scopo specifico. Le AVVERTENZE sono messaggi di sicurezza che indicano situazioni potenzialmente pericolose che, se non vengono evitate, possono causare lesioni gravi o fatali. Le indicazioni di ATTENZIONE sono messaggi di sicurezza che indicano situazioni potenzialmente pericolose che, se non vengono evitate, possono causare lesioni di leggera o moderata entità. Un'indicazione di ATTENZIONE può essere utilizzata anche per mettere in guardia l'operatore da procedure non sicure. Le indicazioni di ATTENZIONE e di AVVERTENZA identificano il pericolo, indicano come evitarlo e informano sulle possibili conseguenze nel caso in cui questo non venga evitato. Gli AVVISI sono messaggi che indicano come evitare danni alle apparecchiature. Le NOTE contengono informazioni supplementari utili per completare le procedure. **PRESTARE SEMPRE LA MASSIMA ATTENZIONE ALLA SICUREZZA!**

AVVERTENZA

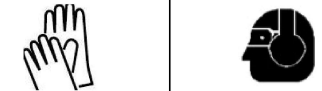


PERICOLO DI INTRAPPOLAMENTO NELLE PARTI IN MOVIMENTO

La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni gravi o fatali.

- Accertarsi **sempre** che l'elemento di chiusura sia impegnato e che non sostenga il carico.
- **Non porre mai** il carico sulla punta del gancio o sull'elemento di chiusura. Applicare il carico solo sulla parte centrale del gancio.
- **Non usare mai** un gancio la cui apertura si sia allargata o la cui punta si sia piegata o torta.
- Usare **sempre** un gancio con chiusura.
- Accertarsi **sempre** che l'operatore e le altre persone presenti siano consapevoli delle condizioni di stabilità del veicolo e/o del carico.
- **Non agganciare mai** la fune su se stessa.

AVVERTENZA



PERICOLO DI INTRAPPOLAMENTO NELLE PARTI IN MOVIMENTO



La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni gravi o fatali.



Sicurezza generale:

- Familiarizzarsi sempre con il verricello. Per comprendere il verricello e il suo funzionamento, dedicare il tempo necessario alla lettura del Manuale operativo e/o di istruzioni e alla Guida di base per le tecniche di sollevamento con verricello, che si trovano on-line su <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml>.
- **Non superare mai** la capacità nominale del verricello o della corda. Per ridurre il carico di trazione raddoppiare la fune usando un blocco di presa.
- Quando si maneggia la fune, indossare **sempre** guanti di pelle robusti.
- **Non utilizzare mai** il verricello o la fune per il traino. I carichi d'urto possono danneggiare, sovraccaricare e rompere la fune.
- **Non utilizzare mai** il verricello per fissare un carico.
- **Non si deve mai** usare il verricello sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.
- Le persone al di sotto dei 16 anni d'età **non devono mai** usare questo verricello.

Sicurezza durante l'installazione:

- Scegliere **sempre** una posizione di installazione sufficientemente resistente da sostenere la capacità massima di trazione del verricello.
- Usare **sempre** attrezzature di montaggio di classe 8,8 (grado metrico 5) o migliore.
- **Non saldare mai** i bulloni di montaggio.
- Usare **sempre** attrezzature di montaggio, componenti e accessori approvati dalla fabbrica.
- **Non utilizzare mai** bulloni troppo lunghi.
- Confermare **sempre** la lunghezza dei bulloni necessaria per garantire una presa di avvitamento adeguata.
- Completare **sempre** l'installazione del verricello e l'allacciamento del gancio prima di installare il cablaggio.
- Tenere **sempre** le mani lontano dalla fune, dall'anello di aggancio, dal gancio e dall'apertura passacavo, sia durante l'installazione sia durante il funzionamento e quando si avvolge o svolge la fune.
- Posizionare **sempre** il passacavo con l'etichetta di avvertenza leggibile visibile in alto.
- Stirare **sempre** la fune e riavvolgerla sotto carico prima dell'uso. Una fune avvolta strettamente riduce la possibilità di "legature", che possono danneggiare la fune stessa.

 AVVERTENZA	
	
PERICOLO DI INTRAPPOLAMENTO NELLE PARTI IN MOVIMENTO	
La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni gravi o fatali.	
Sicurezza nell'uso del verricello:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ispezionare sempre la fune del verricello, il gancio e le imbracature prima di usare il verricello. Una fune sfrangiata, piegata o danneggiata deve essere sostituita immediatamente. Sostituire i componenti danneggiati prima dell'uso. Proteggere le parti da danneggiamento. • Rimuovere sempre oggetti od ostacoli che potrebbero interferire con l'uso del verricello in condizioni di sicurezza. • Accertarsi sempre che il punto di ancoraggio scelto sia capace di sopportare il carico e che la cinghia/catena usata non scivoli. • Durante lo svolgimento, l'avvolgimento, l'installazione e l'operazione, utilizzare sempre la cinghia del gancio in dotazione. • Accertarsi sempre che gli operatori e le altre persone presenti siano consapevoli del veicolo e/o del carico. • Durante la trazione essere sempre consapevoli delle condizioni di stabilità del veicolo e del carico; e tenere lontane le altre persone. Avvertire tutte le altre persone presenti di eventuali condizioni di instabilità. • Svolgere sempre la maggior lunghezza possibile nell'allestire la fune. Raddoppiare la fune o scegliere un punto di ancoraggio lontano. • Impiegare sempre il tempo necessario per utilizzare tecniche di allestimento della fune adatte alla trazione con verricello. • Non toccare mai la fune del verricello o il gancio mentre qualcun altro aziona l'interruttore di comando durante le operazioni di trazione. • Non innestare o disinnestare mai la frizione quando il verricello è sotto carico, la fune è in tensione o il tamburo è in movimento. • Non toccare mai la fune del verricello o il gancio quando è sotto tensione o sotto carico. • Quando si usa il verricello, tenersi sempre distanti dalla fune e dal carico, e assicurarsi che anche gli altri stiano lontani. • Non utilizzare mai il veicolo per tirare il carico sulla fune del verricello. I carichi combinati o istantanei possono danneggiare, sovraccaricare e rompere la fune. • Non avvolgere mai la fune del verricello su se stessa. Utilizzare una catena di aggancio o un elemento di protezione per tronchi d'albero sull'ancoraggio. • Non utilizzare mai il comando a distanza se il veicolo non si trova nel raggio visivo dell'operatore. • Mai accoppiare più di un verricello e un telecomando insieme allo stesso tempo. 	

 AVVERTENZA	
	
	
PERICOLO DI CADUTA O SCHIACCIAMENTO	
La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni gravi o fatali.	
<ul style="list-style-type: none"> • Tenersi sempre distanti, tenere le mani distanti e assicurarsi che gli altri siano lontani. • Non azionare mai il verricello con meno di 5 giri di fune metallica / 10 giri di fune sintetica sul tamburo. La fune potrebbe allentarsi dal tamburo, perché l'attacco della fune al tamburo non è stato progettato per sopportare un carico. • Non usare mai il verricello come paranco o per sospendere un carico. • Accertarsi sempre che l'ancoraggio sia capace di supportare il carico, utilizzare allestimenti adatti e impiegare il tempo necessario per un corretto allestimento. • Non usare mai il verricello per sollevare o trasportare persone. • Non compiere mai sforzi eccessivi per svolgere la fune. • Adottare sempre una tecnica appropriata di postura/ sollevamento o richiedere assistenza per il sollevamento, quando si maneggia e installa il prodotto. • Avvolgere sempre la fune del verricello alla base (montaggio laterale) del tamburo. • Non avvolgere mai la fune sulla parte superiore del tamburo. • Svolgere sempre la fune sulla parte superiore del tamburo nella direzione specificata dalle etichette di rotazione del tamburo sul verricello e/o nella documentazione. Ciò è necessario per garantire che il freno automatico (se in dotazione) funzioni in modo corretto. 	
 AVVERTENZA	
	
PERICOLO DI TAGLIO E BRUCIATURA	
La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni gravi o fatali.	
Per evitare lesioni alle mani e alle dita:	
<ul style="list-style-type: none"> • Quando si maneggia la fune, indossare sempre guanti di pelle robusti. • Essere sempre consapevoli della possibilità che ci siano superfici roventi sul motore del verricello, sul tamburo o sulla fune, durante o dopo l'uso del verricello. 	

 AVVERTENZA	
	
	
	
RISCHIO CHIMICO E DI INCENDIO	
La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni gravi o fatali.	
<ul style="list-style-type: none"> • Togliersi sempre i gioielli e indossare occhiali di protezione. • Non posizionare mai i cavi elettrici contro spigoli vivi. • Non fare mai passare i cavi elettrici in prossimità di parti che si riscaldano. • Non fare mai passare i cavi elettrici attraverso o in prossimità di elementi in movimento. • Posizionare sempre gli elementi di protezione forniti sui conduttori e i terminali, come richiesto dalle istruzioni di installazione. • Non appoggiarsi mai alla batteria durante l'esecuzione dei collegamenti. • Non posizionare mai i cavi elettrici sopra i terminali della batteria. • Non cortocircuitare mai i terminali della batteria con oggetti metallici. • Verificare sempre che l'area in cui verranno praticati i fori sia distante dalle tubature del carburante, dal serbatoio del carburante, dalle tubature del freno, dai conduttori elettrici, ecc. • Per dettagli precisi sul cablaggio, consultare sempre il manuale dell'operatore. • Isolare e proteggere sempre tutti i conduttori e i terminali elettrici esposti. • Collegare sempre rosso cavo di alimentazione (+) solo per il positivo (+) Della batteria. • Collegare sempre a terra nero (-) cavo di alimentazione solo al negativo (-) della batteria. • Non collegare il rosso (+) del cavo di alimentazione al polo negativo (-) morsetto della batteria. 	

 ATTENZIONE	
	
PERICOLO DI TAGLIO E BRUCIATURA	
La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni lievi o di entità moderata.	
<ul style="list-style-type: none"> • Non fare mai scivolare la fune tra le mani. 	

 ATTENZIONE	
	
PERICOLO DI INTRAPPOLAMENTO NELLE PARTI IN MOVIMENTO	
La mancata osservanza delle presenti istruzioni può causare lesioni lievi o di entità moderata.	
Per evitare lesioni alle mani o alle dita:	
<ul style="list-style-type: none"> • Non lasciare mai il comando a distanza in una posizione in cui possa essere attivato durante lo svolgimento libero, l'allestimento della fune o quando il verricello non è in uso. • Non lasciare mai il verricello telecomando senza fili attivata durante l'installazione, di svolgere liberamente, sartiame o manutenzione verricello, o quando non viene utilizzato l'argano. 	

<h1>AVVISO</h1>
EVITARE DANNI AL VERRICELLO E ALLE ATTREZZATURE
<ul style="list-style-type: none"> • Evitare sempre di tirare la fune dallo stesso lato perché così facendo tutta la fune si accumula su un'estremità del tamburo. Ciò può danneggiare la fune o il verricello. • Accertarsi sempre che la frizione sia completamente innestata o disinnestata. • Fare sempre attenzione a non danneggiare il telaio del veicolo quando ci si ancora a un veicolo nel corso di un'operazione con il verricello. • Non immergere mai il verricello in acqua, a meno che non sia di classe IP68. • Conservare sempre il comando a distanza in un'area separata, pulita e asciutta.

Il presente manuale fornisce istruzioni sull'installazione e il funzionamento del verricello Platinum WARN® ZEON® e sul funzionamento del comando a distanza wireless avanzato.

Leggere sempre la Guida di base per le tecniche di sollevamento per le istruzioni d'uso complete sul sistema del verricello WARN®.

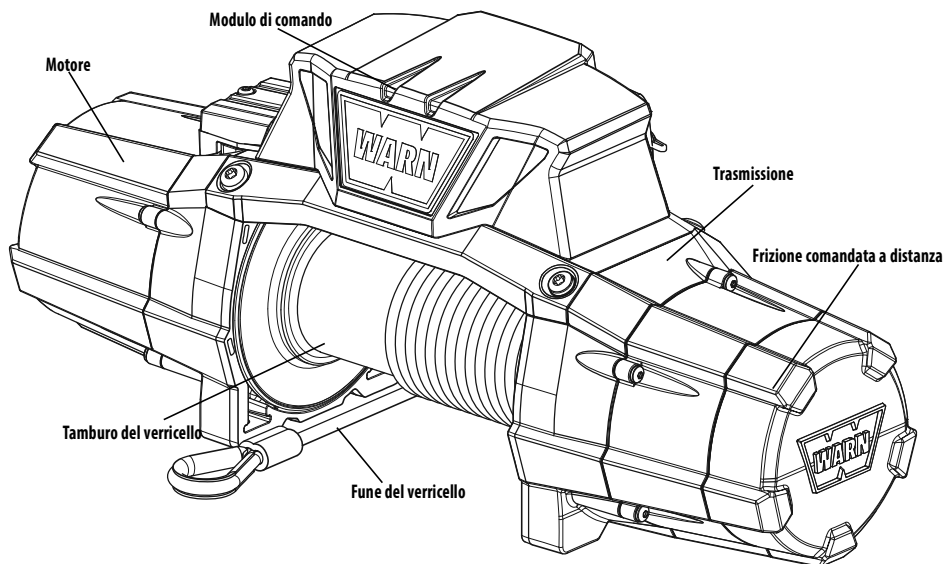
Sicurezza

Quando si installa il sistema del verricello WARN®, leggere e seguire tutte le istruzioni di montaggio e sicurezza.

Fare sempre attenzione quando si lavora con l'elettricità e ricordarsi di verificare che non vi siano connessioni elettriche esposte prima di mettere sotto tensione il circuito del verricello.

Per i dati tecnici e prestazionali, vedere la scheda dei dati tecnici fornita assieme al verricello.

Prima di iniziare, è necessario familiarizzare con il verricello WARN® e ciascuno dei suoi componenti:



Motore:

Il motore del verricello è alimentato dalla batteria del veicolo. Il motore fornisce l'alimentazione al meccanismo dell'ingranaggio, che fa ruotare il tamburo del verricello e avvolge la fune.

Tamburo del verricello:

Il tamburo del verricello è il cilindro su cui viene avvolta la fune. Il tamburo è azionato dal motore e dall'apparato propulsore. La sua direzione può essere modificata mediante il comando a distanza wireless avanzato.

Fune del verricello:

Il diametro della fune e la sua lunghezza sono determinati dalla capacità di carico del verricello e dalla sua progettazione. La fune metallica, avvolta intorno al tamburo del verricello e fatta passare attraverso il passacavo, forma un cappio all'estremità per l'inserimento del perno di chiusura del gancio.

Per i modelli con fune sintetica, accertarsi di aver letto le presenti istruzioni completamente e di aver ben compreso il funzionamento del comando a distanza wireless avanzato, prima di tentare di installare la fune sintetica opzionale. Fare riferimento al Manuale con le istruzioni di installazione della fune sintetica WARN® per avere istruzioni dettagliate.

Trasmissione:

Il riduttore converte la potenza del motore del verricello in una forza di trazione considerevole. L'ingranaggio è stato progettato in modo tale da permettere la realizzazione di un verricello più leggero e compatto.

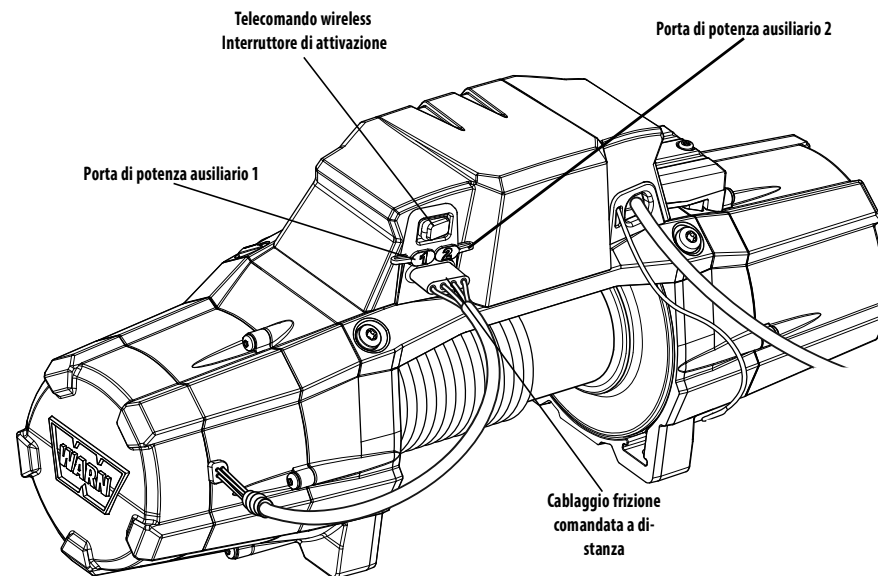
Frizione comandata a distanza:

La frizione comandata a distanza è nascosta all'interno dell'alloggiamento della testata di chiusura ed è gestita attraverso il comando a distanza wireless avanzato. È possibile innestare e disinnestare la frizione tramite il comando a distanza wireless avanzato.

Modulo di comando:

Sfruttando la potenza elettrica generata dalla batteria del veicolo, il contattore del modulo di comando fornisce l'alimentazione al motore, consentendo all'operatore di cambiare la direzione di rotazione del tamburo del verricello.

Per applicazioni specifiche, è possibile trovare i dettagli del kit di riposizionamento del modulo di comando opzionale presso il proprio rivenditore autorizzato WARN® o nel sito www.warn.com.



Interruttore d'attivazione telecomando wireless:

L'interruttore d'attivazione del telecomando wireless attiva/disattiva l'unità di comando wireless. Questo interruttore **deve** essere attivo ('ON') affinché il comando a distanza wireless avanzato possa far funzionare il verricello. L'unità di comando wireless utilizza una ridottissima quantità di corrente costante proveniente dalla batteria del veicolo. Si consiglia di disattivare ('OFF') l'interruttore per evitare di scaricare la batteria del veicolo, quando il veicolo non viene utilizzato per un periodo prolungato.

Porte di potenza ausiliari (1 e 2):

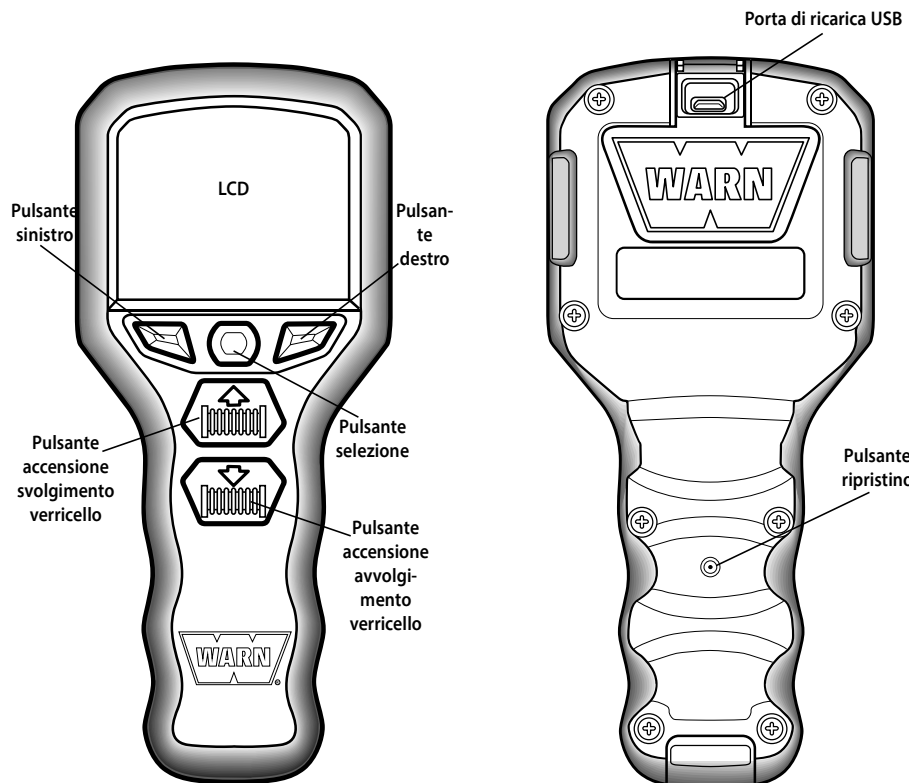
Le porte di potenza ausiliari permettono di collegare e comandare due sistemi ausiliari separati verricello.

I dettagli relativi al kit ausiliari opzionale sono disponibili presso il proprio rivenditore autorizzato WARN® o nel sito www.warn.com.

Cablaggio frizione comandata a distanza: Il cablaggio della frizione con comando a distanza si allaccia al modulo di comando del verricello.

FAMILIARIZZARE CON IL COMANDO A DISTANZA WIRELESS AVANZATO

Prima di iniziare, è necessario familiarizzare con il comando a distanza wireless avanzato WARN® e ciascuna delle sue funzioni:



Comando a distanza

wireless avanzato:

Il telecomando wireless avanzato permette all'operatore di comandare il verricello e due ausiliari.

LCD:

Display con menu funzioni, feedback importanti veicolo e funzioni verricello.

Pulsante di selezione:

Premere per confermare/attivare le selezioni.

Pulsante sinistro:

Premere per spostarsi a sinistra attraverso ciascun display menu.

Pulsante destro:

Premere per spostarsi a destra attraverso ciascun display menu.

Pulsante accensione

svolgimento verricello:

Premere per comandare il funzionamento dello svolgimento verricello.

Pulsante accensione

avvolgimento verricello:

Premere per comandare il funzionamento dell'avvolgimento verricello.

Pulsante di ripristino:

Il pulsante di ripristino viene utilizzato per riavviare il comando a distanza nei rari casi di funzionamento errato. Il ripristino del comando a distanza mantiene le impostazioni date.

Porta di ricarica USB:

Utilizzata per caricare la batteria interna.

Cavo USB (non in figura):

Utilizzato per collegare il comando a distanza wireless avanzato ai caricatori o al proprio computer per la ricarica.

Adattatore caricatore auto

(non in figura):

Il caricatore auto permette il collegamento alla presa c.c. dell'auto in modo da alimentare il proprio comando a distanza wireless avanzato mentre si è in movimento.

*Consiglio utile:
Collegare il comando a distanza ad un dispositivo di ricarica fin da subito permette di caricarlo mentre si installa il verricello. Fare riferimento alla pagina 13 per l'operazione di ricarica.*

MONTAGGIO

Fase 1 - Montaggio del verricello

I kit di montaggio del verricello disponibili sono in grado di soddisfare praticamente qualsiasi esigenza applicativa. Per informazioni sui kit disponibili, rivolgersi al rivenditore locale di prodotti WARN®.

AVVISO Per ottenere prestazioni ottimali e i risultati desiderati, si consiglia vivamente di utilizzare le piastre di montaggio WARN®.

ATTENZIONE Per evitare di avviare il verricello accidentalmente e provocare lesioni gravi, completare l'installazione del verricello e montare il gancio prima di collegare il cablaggio.

AVVERTENZA Scegliere sempre una posizione di installazione sufficientemente resistente da sostenere la capacità massima di trazione del verricello.

AVVERTENZA Non utilizzare mai bulloni troppo lunghi.

AVVERTENZA Svolgere sempre la fune del verricello sul tamburo nella direzione specificata dalle etichette di rotazione del tamburo sul verricello e/o nella documentazione. Ciò è necessario per garantire che il freno automatico (se in dotazione) funzioni in modo corretto.

AVVERTENZA Avvolgere sempre la fune del verricello alla base (montaggio laterale) del tamburo.

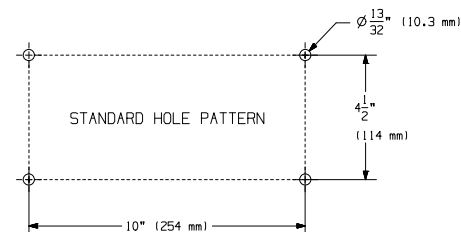
Questo verricello dovrebbe sempre essere montato con orientamento orizzontale e con la fune avvolta sulla base (montaggio laterale) del tamburo.

È necessario eseguire correttamente la rotazione per garantire che il freno automatico funzioni in modo adeguato. Il montaggio orizzontale contribuisce ad evitare che la fune si accumuli su un'estremità del tamburo, danneggiando il verricello.

Servirsi sempre delle combinazioni di bulloni e rondelle consigliate con i valori di coppia corretti. Le specifiche sono descritte di seguito. La lunghezza del bullone sarà determinata dal sistema di montaggio.

Schema dei bulloni di montaggio:

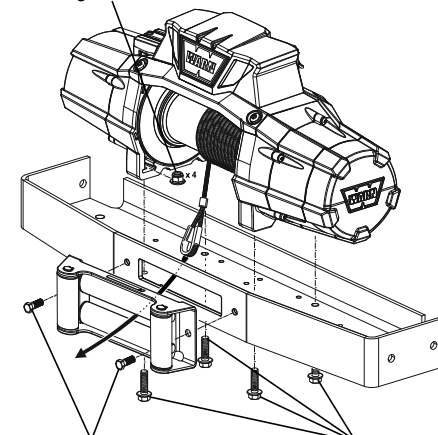
Standard: 54 mm x 114,3 mm (10" x 4,5")
Superficie di montaggio levigata e piana,
spessore minimo = 6,4 mm (1/4")



Orientamento e attrezzature di montaggio

Installazione piedi in basso:

- (4) Controdado flangiato M10 -1,5 esagonale
- (4) Bullone 8,8 M10-1,5 x 35 flangia esagonale
- (2) Bullone esagonale 7/16-14 x 1
- (4) Controdado esagonale flangiato M10 -1,5

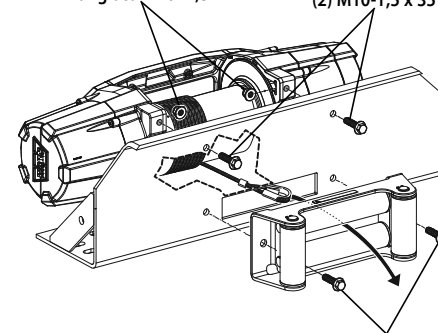


(2) Bullone esagonale 7/16-14 x 1

(4) Bullone esagonale flangiato M10-1,5 x 35

Installazione piedi avanti:

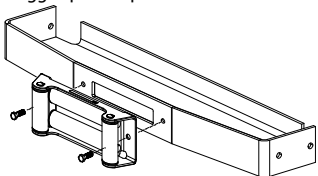
- (4) Controdado flangiato M10x1,5 15 mm esagonale
- (4) Bullone 8,8 M10-1,5 x 35 flangia esagonale
- (2) Bullone 8,8 M10-1,5 x 40 flangia esagonale (**presente in sacca di plastica a parte**)
- (4) Controdado esagonale flangiato M10 -1,5
- (2) M10-1,5 x 35



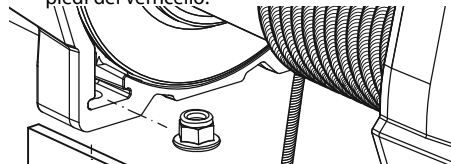
(2) M10-1,5 x 40 (presente in una sacca a parte)

Montaggio del verricello

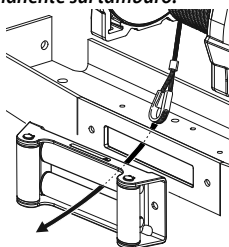
1. Scegliere una posizione di installazione sufficientemente stabile da sostenere la capacità massima di trazione del verricello.
2. Installare la staffa di montaggio in base alle istruzioni specifiche del kit di montaggio.
3. Fissare il passacavo alla staffa di montaggio con i (2) bulloni specificati sopra in base allo specifico orientamento di montaggio. Fare riferimento alla sezione *Orientamento di montaggio* per le specifiche delle attrezzature.



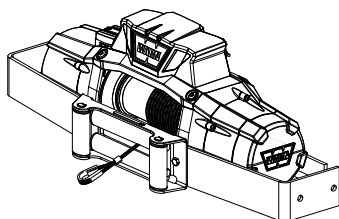
4. Sistemare i (4) dadi flangiati nelle cavità ai piedi del verricello.



5. Inserire l'estremità dell'anello di aggancio della fune nell'apertura della staffa di montaggio e del passacavo. **NOTA: Per il momento non rimuovere la plastica che avvolge la parte di fune rimanente sul tamburo.**



6. Sistemare il verricello in posizione.



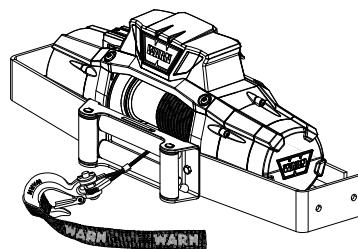
7. Consultare la tabella di seguito per confermare la lunghezza dei bulloni necessaria.

Spessore piastra	Lunghezza bullone
7 mm (1/4")	32 mm
10 mm (3/8")	40 mm
13 mm (1/2")	40 mm

8. Controllare l'orientamento di montaggio a pagina 10 per le dimensioni dei bulloni.
9. Installare i bulloni ed eseguire una torsione da 41 a 47 Nm (30-35 piedi/libbra).

AVVERTENZA Confermare sempre la lunghezza dei bulloni necessaria a garantire una presa di avvitamento adeguata.

10. Fissare il gancio all'anello della fune.
11. Fissare la cinghia del gancio al gancio.
12. Rimuovere la plastica che avvolge la parte di fune rimanente sul tamburo.
13. L'operazione di montaggio del verricello ora è completa. Verificare che tutte le attrezzature siano ben serrate nel rispetto dei valori di coppia. Ora è possibile passare al montaggio dei cavi.



NOTA

INSTALLAZIONE FUNE SINTETICA OPZIONALE

Per i modelli con fune sintetica, accertarsi di aver letto le presenti istruzioni completamente e di aver ben compreso il funzionamento del comando a distanza wireless avanzato, prima di tentare di installare la fune sintetica opzionale. Fare riferimento al Manuale con le istruzioni di installazione della fune sintetica WARN® per avere istruzioni dettagliate.

Fase 2 - Montaggio dei cavi

AVVERTENZA Per evitare lesioni gravi o fatali: Posizionare sempre gli elementi di protezione forniti sui cavi e sui terminali come richiesto dalle istruzioni di installazione.

AVVERTENZA Per evitare lesioni gravi o morte derivanti da incendio elettrico:



Non posizionare mai i cavi elettrici contro spigoli vivi.



Non fare mai passare i cavi elettrici vicino a elementi che si riscaldano.



Non fare mai passare i cavi elettrici attraverso o in prossimità di parti in movimento.

Quando si installano tutti i cavi elettrici evitare i punti di pinzatura e di usura/abrasione.

AVVERTENZA Isolare e proteggere sempre tutti i conduttori e i terminali elettrici esposti.

AVVISO Per il corretto funzionamento del verricello sono necessari una batteria completamente carica e le opportune connessioni elettriche. Il requisito minimo per una batteria a 12 V c.c. è di 650 CCA (Cold Cranking Amps - Ampere di avviamento a freddo).

Far passare i cavi di connessione della batteria in aree che non provochino lo sfregamento o l'usura dello strato isolante e il conseguente pericolo di cortocircuito.

Dirigere il cavo di alimentazione del verricello verso la batteria. È richiesta una connessione diretta nella batteria tra il cavo di alimentazione (rosso) e il cavo di terra (nero). **Non far toccare lo chassis del veicolo con il terreno.**

Instradamento dei cavi di collegamento della batteria può richiedere la rimozione del veicolo circolanti o parti del corpo.

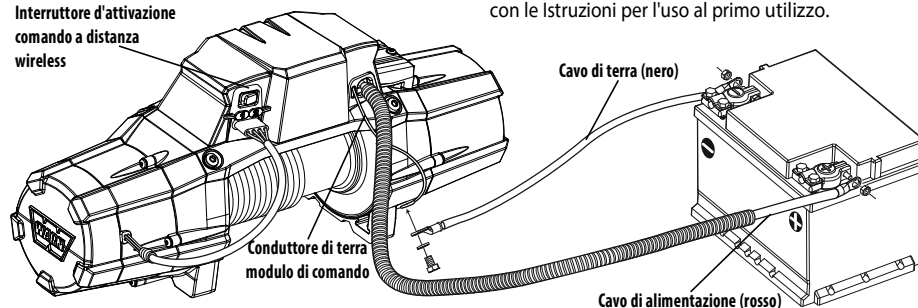
Instradare sempre i cavi della batteria lungo un percorso che permetta ai cavi di essere fissati con fascette.

AVVERTENZA Cavi di alimentazione allentati o non ben fissati possono causare lesioni gravi o la morte.

Proteggere sempre i cavi di alimentazione da bordi spigolosi, aree con temperatura troppo elevata per essere toccate con le mani e parti mobili.

1. Pianificare il percorso di instradamento.
2. Fissare in modo lasco i cavi di alimentazione lungo il percorso.

Interruttore d'attivazione comando a distanza wireless



3. Verificare che i cavi di alimentazione siano protetti da bordi spigolosi, calore elevato e parti in movimento. Tenere conto della flessibilità e delle vibrazioni dello chassis, che potrebbero danneggiare i cavi.
4. Controllare con attenzione l'instradamento dei cavi elettrici. È tutto in ordine? Fissare i cavi elettrici con le fascette. Le fascette devono essere aderenti, senza intaccare l'isolamento dei fili. Utilizzare nastro da elettricista, pezzetti di manichetta di gomma o una canalizzazione elettrica per proteggere i cavi elettrici e il cablaggio nei punti necessari, evitando l'usura o l'abrasione dell'isolamento dei cavi stessi.
5. FIRST, Primo, fissare il verricello alimentazione (rosso) cavo al positivo (+) della batteria. Secondo, collegare la massa (cavo nero) al terminale negativo (-) della batteria.

AVVERTENZA Collegare sempre il cavo rosso (+) potere solo al polo positivo della batteria (+).

AVVERTENZA Collegare sempre fondo nero (-) il cavo di alimentazione SOLO per il polo negativo (-) della batteria.

Fase 3 - Controllo del sistema

Eseguire il controllo del sistema:

1. Controllare i dispositivi di fissaggio e verificare che siano serrati al valore di coppia corretto.
2. Verificare il controllo wireless interruttore di attivazione si accende. Una luce verde lampeggiante appare in switch. Se la spia non si accende, immediatamente verificare i cavi di alimentazione siano collegati correttamente alla batteria, dal rosso al (+) e nero (-). Se non, scollegare e ricollegare le istruzioni.
3. Verificare che tutti i cavi elettrici di tutti i componenti sia corretta e sono certo che tutti i collegamenti siano ben serrati.
4. Verificare che non vi sia esposto/filo, morsetti o isolamento dei cavi danneggiati.
5. Prima di mettere in funzione il verricello leggere completamente la Guida di base per le tecniche di sollevamento.
6. Ricaricare il telecomando.
Dopo il controllo del sistema, è possibile procedere con le Istruzioni per l'uso al primo utilizzo.

Fase 4 - Istruzioni per l'uso al primo utilizzo

In questa sezione, vi mostreremo le prime istruzioni operative in tempo per l'effettiva verricello di base. Per il funzionamento del verricello completo e tecniche di leggere la Guida di base a carico con verricelli tecniche disponibili online all'indirizzo <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml>.

Per iniziare

Il verricello Platinum ZEON® viene fatto funzionare tramite il nuovo comando a distanza wireless avanzato.

Il comando a distanza wireless avanzato è stato progettato per permettere all'operatore di comandare il verricello e due ausiliari da remoto.

1. Verificare che l'interruttore del telecomando wireless (sul retro del modulo di comando) sia attivo ('ON'): nell'interruttore lampeggia una luce verde. L'interruttore deve essere attivo



('ON') affinché il comando a distanza wireless avanzato possa far funzionare il verricello.

Ricarica della batteria

Il comando a distanza wireless avanzato WARN® è alimentato da una batteria interna ricaricabile agli ioni di litio. Anche se la batteria viene fornita con carica parziale, sarà necessario ricaricarla completamente oppure collegarla ad una fonte di alimentazione prima dell'uso.

1. Collegare il caricatore USB fornito in dotazione al comando a distanza wireless avanzato.
2. Inserire l'altra estremità del caricatore USB in una fonte di alimentazione (ad esempio il caricatore auto in dotazione, un caricatore a parete o la porta USB di un computer). **NOTA: È possibile far funzionare il telecomando anche mentre è sotto carica.**
3. Si accende il comando a distanza e compare l'icona di ricarica (🔋) nell'indicatore della batteria in alto a destra del menu, ad indicare che il telecomando è sotto carica.
4. Il telecomando è completamente carico quando l'indicatore della batteria è pieno. **NOTA: Attendere almeno due ore per la ricarica completa della batteria.**

Barra di stato

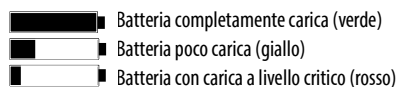
La barra di stato permette all'operatore di monitorare la forza del segnale wireless e la vita della batteria del telecomando durante tutte le operazioni del menu. **NOTA: Per ottenere risultati ottimali si consigliano un segnale wireless forte e una batteria completamente carica.**



Le tacche dell'icona del segnale wireless si accendono in sequenza per visualizzare la forza del segnale.



L'icona dell'indicatore della batteria del comando a distanza mostra lo stato della batteria interna cambiando colore e riempiendo il livello dell'icona della batteria.



NOTA: Se l'icona della batteria mostra una carica talmente bassa da risultare critica, ricaricare la batteria oppure collegarla ad una fonte di alimentazione.

Menu iniziale

Accendere il telecomando premendo un qualsiasi pulsante. Compare automaticamente il menu iniziale.

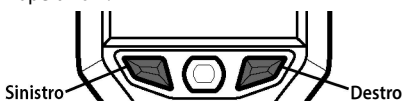
Dal menu iniziale è possibile accedere a ciascuna delle quattro operazioni seguenti.

Le quattro operazioni:

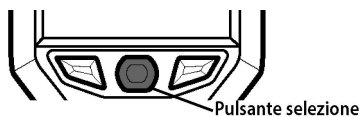
- | | |
|-------------------------|----------------|
| 1) Sollevamento | 2) Ausiliario |
| 3) Impostazioni sistema | 4) Spegnimento |



1. Servirsi dei pulsanti sinistro e destro del telecomando per spostarsi nei menu delle operazioni.



2. Per attivare un'operazione premere il pulsante di selezione.



NOTA: Per tornare dagli altri menu al menu iniziale, spostarsi sull'icona 🏠 nella barra dei menu e premere il pulsante di selezione.

Menu verricello

Il verricello viene comandato completamente tramite il comando a distanza wireless avanzato WARN®.

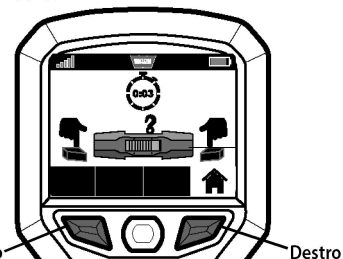
Si consiglia di fare pratica attivando alcune volte il menu relativo al verricello per familiarizzare con le sue funzioni, prima di passare alla sezione "Sollevamento" del manuale.

Attivazione del menu di funzionamento verricello.

1. Prima di tentare di mettere in funzione il verricello leggere completamente la Guida di base per le tecniche di sollevamento.
2. Dal menu iniziale passare all'icona del verricello con il pulsante sinistro/destro e premere il pulsante di selezione.

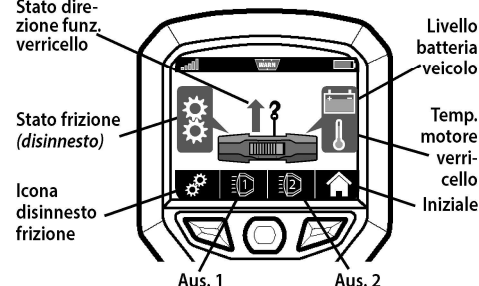


3. A seguito del messaggio del menu di attivazione verricello, premere e tenere premuti i pulsanti sinistro e destro simultaneamente per 3 secondi per attivare il menu di funzionamento verricello.



Nota: Dopo 1 minuto di inattività, il menu di attivazione verricello tornerà al menu iniziale.

Lo scopo principale del menu di funzionamento verricello è il funzionamento del verricello. Tuttavia, è anche possibile gestire i sistemi ausiliari, monitorare il livello di carica della batteria del veicolo, la temperatura del motore del verricello, la direzione di funzionamento del verricello, lo stato della frizione, la forza del segnale wireless e la vita della batteria del telecomando.



NOTA: Il menu di funzionamento verricello è accessibile da qualsiasi menu premendo e tenendo premuti i pulsanti sinistro e destro simultaneamente per 3 secondi.

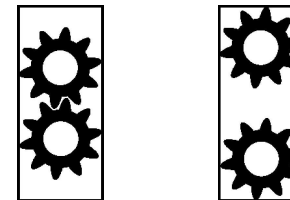
Informazioni di base sulla frizione comandata a distanza

Il verricello Platinum WARN® ZEON® è dotato di una frizione comandata a distanza. È possibile innestare e disinnestare la frizione tramite il comando a distanza wireless avanzato.

Una volta innestata la frizione, la potenza viene trasferita dal motore del verricello al tamburo e alla fune del verricello, con la conseguente operazione di avvolgimento o svolgimento.

NOTA: La frizione del verricello Platinum WARN® ZEON® torna sempre automaticamente alla posizione innestata.

Quando la frizione è disinnestata, il tamburo si trova in posizione di svolgimento libero e può ruotare liberamente. Lo svolgimento libero è in genere il modo più rapido e più facile per svolgere la fune del verricello.

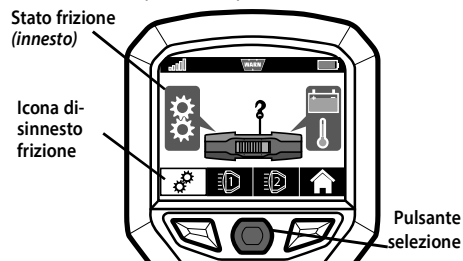


Frizione innestata (trazione) Frizione disinnestata (svolgimento libero)

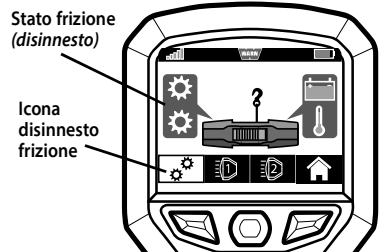
Disinnesto della frizione comandata a distanza

⚠ AVVERTENZA Non innestare o disinnestare la frizione quando il verricello è sotto carico, la fune è in tensione o il tamburo è in movimento.

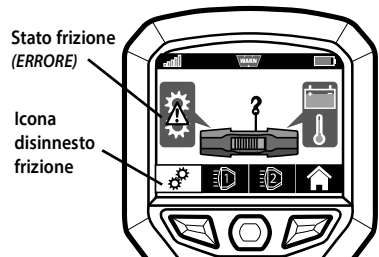
1. Verificare che la fune del verricello non sia sotto tensione. **NOTA: La frizione non si disinnesta se la fune del verricello è sotto tensione. Se è presente una certa tensione, svolgere abbastanza fune da eliminare la tensione dalla fune stessa.**
2. Attivare il menu di funzionamento verricello (fare riferimento alla pagina 14).
3. Spostarsi sull'icona di disinnesto frizione (⚙) nella barra dei menu sul menu delle funzioni verricello e premere il pulsante di selezione.



4. Una volta disinnestata la frizione, gli ingranaggi sia nell'icona di stato frizione sia nell'icona di disinnesto frizione passano dallo stato di "innesto" (⚙) a quello di "disinnesto" (⚙).



Se la frizione non si disinnesta nel momento richiesto, nell'icona di stato frizione viene segnalato un errore. Fare riferimento alla sezione Risoluzione dei problemi nel manuale per prendere visione delle soluzioni possibili.

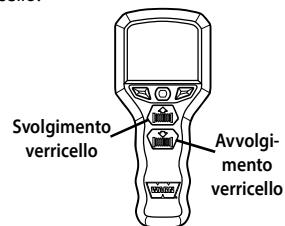


Innesto della frizione comandata a distanza

⚠ AVVERTENZA Non innestare o disinnestare la frizione quando il verricello è sotto carico, la fune è in tensione o il tamburo è in movimento.

Una volta disinnestata la frizione, esistono tre modi per innestarla.

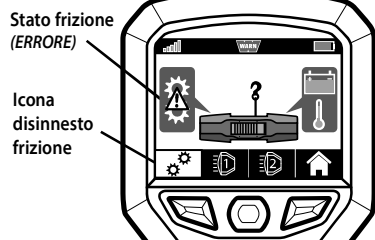
- Premere il pulsante di accensione avvolgimento **oppure** il pulsante di accensione svolgimento del verricello.



- Tornando al menu iniziale, la frizione tornerà immediatamente allo stato di innesto.
- Dopo 5 minuti la frizione si innesterà automaticamente.

Una volta innestata la frizione, l'icona di stato frizione e l'icona di disinnesto frizione passano dallo stato di "disinnesto" (⚙) allo stato di "innesto" (⚙).

Se la frizione non si innesta nel momento richiesto, nell'icona di stato frizione viene segnalato un errore. Fare riferimento alla sezione Risoluzione dei problemi nel manuale per prendere visione delle soluzioni possibili.



LAVORARE CON IL VERRICELLO

⚠ AVVERTENZA Quando si maneggia la fune, indossare sempre guanti di pelle robusti.

⚠ AVVERTENZA Non superare mai la trazione nominale della linea del verricello.

⚠ AVVERTENZA Stirare sempre la fune e riavvolgerla sotto carico prima dell'uso. Una fune avvolta strettamente riduce la possibilità di "legature", che possono danneggiare la fune stessa.

⚠ AVVERTENZA Non azionare mai il verricello con meno di 5 giri di fune metallica / 10 giri di fune sintetica sul tamburo. La fune potrebbe allentarsi dal tamburo, perché l'attacco della fune al tamburo non è stato progettato per sopportare un carico.

Segue una breve descrizione delle procedure di funzionamento del verricello. Per prendere visione delle istruzioni complete, è **necessario** leggere la Guida di base per le tecniche di sollevamento con verricello.

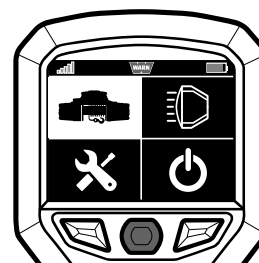
Stiramento della fune del verricello

La messa in tensione della fune è essenziale per la lunga durata del prodotto. La messa in tensione della fune evita che gli strati più esterni della fune del verricello schiaccino e deformino quelli più interni.

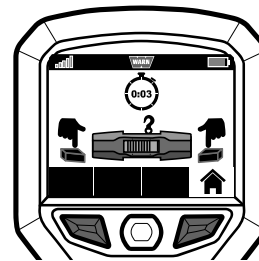
1. Leggere la Guida di base per le tecniche di sollevamento con verricello per le istruzioni sullo stiramento della fune del verricello.

Alliestimento della fune

1. Leggere interamente la Guida di base per le tecniche di sollevamento con verricello per le istruzioni complete sull'allestimento della fune.
2. Selezionare la funzione di sollevamento con verricello.



3. Attivare il verricello.



4. Disinnestare la frizione.



NOTA: La frizione non si disinnesta se la fune del verricello è sotto tensione.

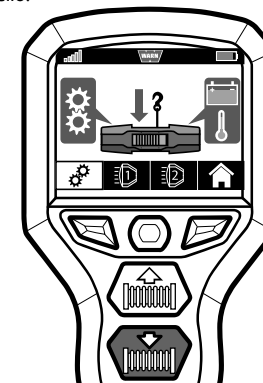
5. Confermare lo stato della frizione (disinnesto/ svolgimento libero).



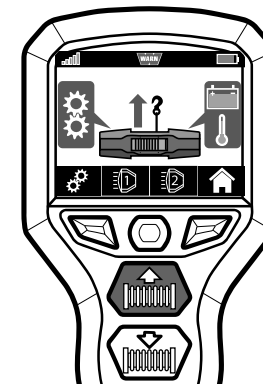
6. Svolgere liberamente la fune fino al punto di ancoraggio e fissarla.

Trazione

1. Leggere interamente la Guida di base per le tecniche di sollevamento con verricello per le istruzioni complete sulla trazione.
2. Avvolgere la fune per iniziare la trazione con il verricello.



3. Bloccare il veicolo.
4. Svolgere la fune per allentare la tensione nella fune stessa.



5. Scollegare la fune dall'ancoraggio.
6. Avvolgere la fune prima di riportarla.

⚠ AVVERTENZA In nessun caso avvolgere il gancio della fune contro il passacavo.

Menu ausiliari

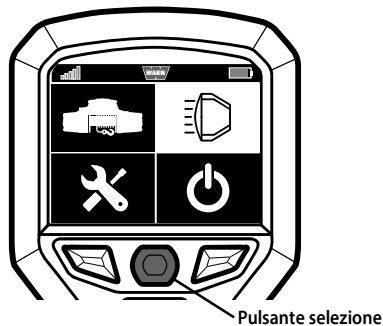
Il comando a distanza wireless avanzato WARN® è in grado di gestire fino a due sistemi ausiliari separati*.

AVVISO *I sistemi ausiliari devono essere predisposti per 12V e assorbire meno di 16 ampere.

Per il funzionamento del sistema ausiliario sono necessari kit adattatori per collegamenti ausiliari. Per informazioni sui kit disponibili, rivolgersi al rivenditore locale di prodotti WARN®, al servizio assistenza clienti WARN® oppure al sito www.warn.com.

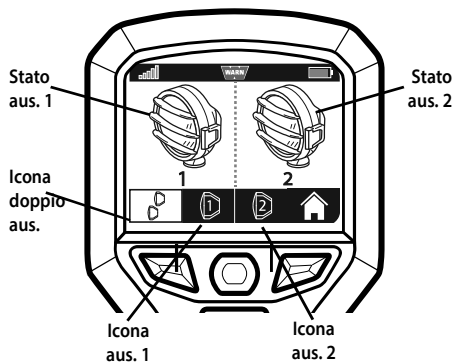
Attivazione del menu di funzionamento ausiliari

1. Dal menu iniziale spostarsi sull'icona ausiliari e premere il pulsante di selezione.

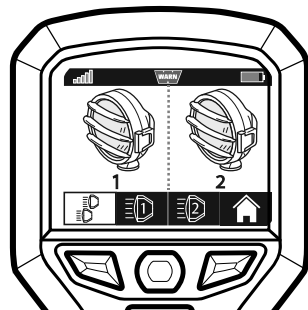


Pulsante selezione

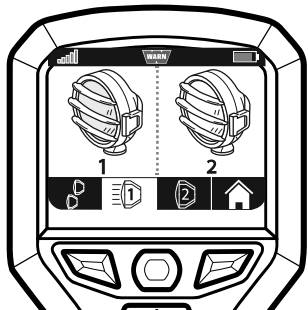
Gli ausiliari possono essere accesi e spenti insieme tramite l'icona del doppio ausiliario oppure individualmente tramite l'icona relativa all'ausiliario 1 / 2, premendo il pulsante di selezione.



Quando un ausiliario è in posizione OFF, le icone appariranno con il contorno evidenziato. Quando un ausiliario è in posizione ON, le icone appariranno piene.



Doppio ausiliario ON



Ausiliario 1 ON



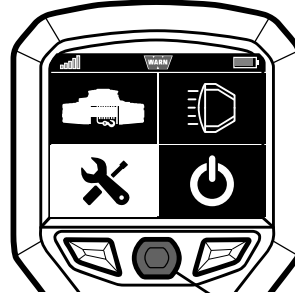
Ausiliario 2 ON

Menu impostazioni

Il menu delle impostazioni permette di regolare la luminosità dello schermo, abbinare il telecomando, collegare gli ausiliari all'impostazione abbaglianti e attivare l'opzione di arresto termico.

Attivazione del menu di funzionamento impostazioni

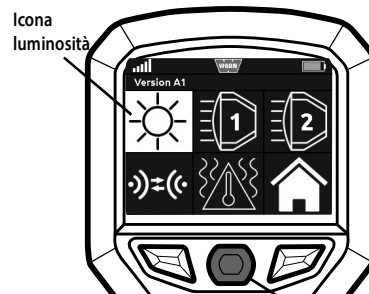
1. Dal menu iniziale spostarsi sull'icona impostazioni e premere il pulsante di selezione.



Pulsante selezione

Regolazione della luminosità

1. Per regolare la luminosità spostarsi sull'icona della luminosità e premere il pulsante di selezione.



Icona luminosità

Pulsante selezione

2. Servirsi dei pulsanti sinistro e destro per agire sul cursore e impostare la luminosità desiderata. Quando la luminosità si trova sul livello desiderato, premere il pulsante di selezione per chiudere il pannello di regolazione della luminosità.

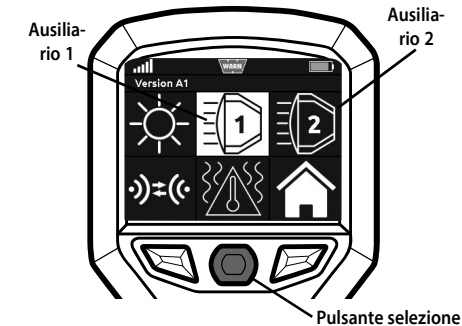


Pulsante selezione

Collegamento degli ausiliari agli abbaglianti

Il comando a distanza wireless avanzato permette di collegare gli ausiliari all'impostazione abbaglianti del veicolo.

1. Per collegare l'ausiliario (1 o 2) all'impostazione abbaglianti del veicolo, spostarsi sull'icona dell'ausiliario 1 o 2 e premere il pulsante di selezione.

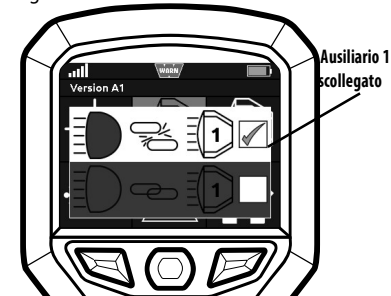


Ausiliario 1

Ausiliario 2

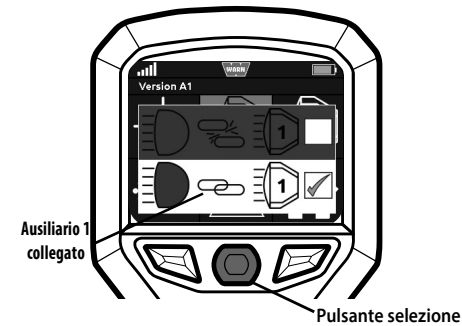
Pulsante selezione

2. L'impostazione predefinita degli ausiliari è scollegata.



Ausiliario 1 scollegato

3. Evidenziare l'icona che mostra l'ausiliario scollegato con il pulsante sinistro o destro. Nella casella compare un segno di spunta. Premere il pulsante di selezione per confermare la selezione.



Ausiliario 1 collegato

Pulsante selezione

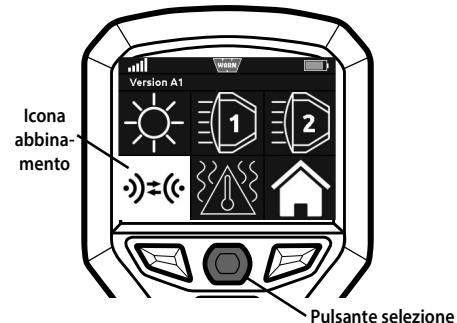
Nota: Le immagini illustrano il collegamento dell'ausiliario 1. Per il collegamento dell'ausiliario 2 si utilizza la stessa procedura.

Abbinamento del comando a distanza

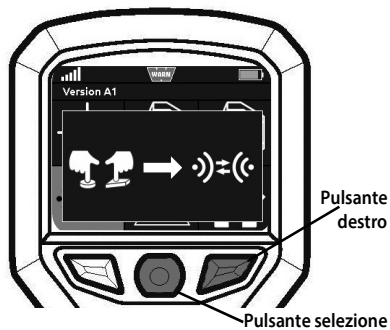
AVVERTENZA Non abbinare mai più di un verricello e comando a distanza alla volta.

Il comando a distanza wireless avanzato viene fornito già abbinato al sistema verricello Platinum WARN® ZEON®, ma gli eventuali telecomandi sostitutivi hanno bisogno di essere abbinati.

1. Per abbinare il comando a distanza ad un verricello, spostarsi sull'icona di abbinamento e premere il pulsante di selezione.



2. Premere e tenere premuto il pulsante di selezione e il pulsante destro simultaneamente per 3 secondi per visualizzare il menu di conferma dell'abbinamento.



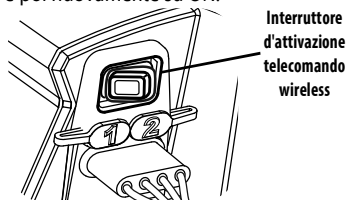
3. Per procedere con l'abbinamento selezionare l'icona con il segno di spunta verde spostandosi con il tasto sinistro o destro e premere il pulsante di selezione.



4. Una volta selezionata l'icona con il segno di spunta verde, inizia il conteggio alla rovescia di 30 secondi.



5. Durante questo lasso di tempo posizionare l'interruttore di attivazione del telecomando wireless sul retro del modulo di comando su OFF e poi nuovamente su ON.



6. Se l'abbinamento ha esito positivo, compare un segno di spunta verde.



7. Se l'abbinamento non ha successo, rimane il segno X rosso e il telecomando non risulta abbinato.

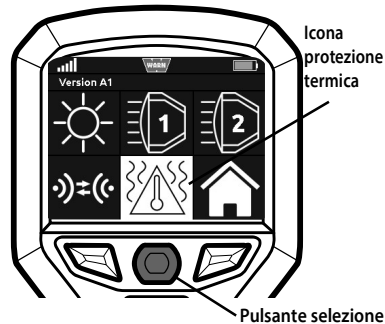


8. Se l'abbinamento non ha successo, ripetere le fasi 1-5.
9. Per chiudere il pannello di abbinamento premere il pulsante di selezione.

Impostazione protezione termica

Il comando a distanza wireless avanzato dispone di un'impostazione di protezione termica che permette di scegliere l'opzione di arresto automatico del verricello in caso di raggiungimento del punto di protezione alta temperatura.

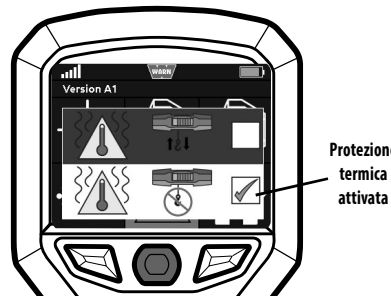
1. Per attivare l'impostazione di protezione termica spostarsi sull'icona di protezione termica e premere il pulsante di selezione.




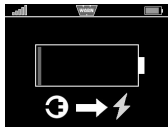
2. L'impostazione predefinita del sistema di protezione termica è disattivata.



3. Per attivare l'impostazione di protezione termica servirsi del pulsante sinistro o destro ed evidenziare l'opzione di arresto protezione termica. Nella casella compare un segno di spunta. Premere il pulsante di selezione per confermare la selezione.



Risoluzione dei problemi/Condizioni d'errore

Problema	Messaggio errore	Causa possibile	Correzione
Verricello non funzionante		Segnale wireless debole	Accertarsi che il comando a distanza wireless avanzato rientri nel range
		Interruttore attivazione comando a distanza wireless in posizione OFF	Accendere l'interruttore di attivazione comando a distanza wireless
		Modulo di comando verricello sott'acqua. Il segnale wireless non si trasmette sott'acqua	Il modulo di comando verricello deve essere fuori dall'acqua per ricevere il segnale wireless. Fare riferimento a www.warn.com per gli accessori
Frizione comandata a distanza non si disinnesta al momento richiesto		Tensione o carico sul verricello che impedisce il disinnesto frizione.	Svolgere la fune verricello finché non è più sotto carico.
		Frizione comandata a distanza scollegata dal modulo di comando.	Controllare il connettore frizione comandata a distanza a 4 spinotti sul retro del modulo di comando per verificare che la connessione sia salda.
		Frizione comandata a distanza danneggiata.	Contattare il servizio assistenza clienti WARN® per ulteriori informazioni.
Comando a distanza non funzionante		Batteria del comando a distanza con carica a livello critico.	Caricare la batteria. Fare riferimento alle istruzioni di ricarica a pag. 13.
L'ausiliario non si accende		Ausiliario non collegato	Controllare cavi e connettore ausiliario
Cortocircuito ausiliario		Cablaggio accessorio difettoso; carico elettrico accessorio troppo alto. <i>*I sistemi ausiliari devono essere predisposti per 12V e assorbire meno di 16 ampere.</i>	Controllare il cablaggio; ridurre il carico elettrico
Forza segnale wireless debole			Ridurre distanza tra comando a distanza e verricello

Controllo	Prima del primo uso	Dopo ogni uso	Ogni 90 giorni
Per comprendere il verricello e il suo funzionamento, dedicare il tempo necessario alla lettura del Manuale operativo e/o delle Istruzioni e/o della Guida di base per le tecniche di sollevamento con verricello.	X		
Controllare i dispositivi di fissaggio e verificare che siano serrati al valore di coppia corretto. Sostituire i dispositivi di fissaggio danneggiati.	X		X
Verificare i conduttori di tutti i componenti e accertarsi che tutte le connessioni siano serrate.	X		X
Verificare che non siano presenti cavi/terminali esposti o isolamenti di cavi danneggiati (sfregamento/usura). Coprire le parti esposte con protezioni per terminali. Riparare o sostituire i cavi elettrici danneggiati.	X		X
Verificare che la fune non sia danneggiata. Sostituire immediatamente la fune se danneggiata.	X	X	X
Mantenere il verricello, la fune e il comando dell'interruttore privi di contaminanti. Usare uno straccio o un asciugamano pulito per rimuovere qualsiasi traccia di sporco e detriti.		X	
Caricare il telecomando.	X	X	

Smaltimento

Le batterie non devono essere smaltite tra i rifiuti domestici indifferenziati. Rispettare le norme in vigore a livello locale sullo smaltimento dei rifiuti. L'ente locale preposto è in grado di fornire i relativi dettagli.



Tutte le apparecchiature elettriche ed elettroniche devono essere smaltite in maniera differenziata rispetto ai rifiuti domestici generici tramite i siti designati dagli enti locali.

Il simbolo del bidone della spazzatura barrato apposto su un prodotto indica che tale prodotto è soggetto alle Direttiva Europea 2012/19/CE.

Lo scopo della raccolta differenziata e dello smaltimento adeguato delle apparecchiature usate è prevenire danni potenziali all'ambiente e alla salute. Si tratta di un prerequisito per il riutilizzo e il riciclaggio delle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per ulteriori informazioni sullo smaltimento delle apparecchiature usate, contattare il servizio preposto alla raccolta dei rifiuti oppure l'ente responsabile a livello locale.

Prendetevi il tempo per comprendere appieno il verricello e l'operazione winching rivedendo la Guida di base a Winching tecniche disponibili online all'indirizzo: <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml>.

Per ulteriori informazioni o eventuali domande contattare:

WARN INDUSTRIES, INC.

12900 S.E. Capps Road, Clackamas
OR USA 97015-8903, 1-503-722-1200,
Servizio assistenza clienti: 1-800-543-9276

Servizio di ricerca rivenditore locale: 1-800-910-1122

o visitare il nostro sito www.warn.com.



Guincho ZEON® Platinum e Instalação e Guia de operação do Controle remoto sem fio avançado

Sempre que um guincho é usado, ele pode causar ferimentos. Para reduzir esse risco é importante ler TODAS as instruções e informações de segurança relacionadas com o produto. Familiarize-se com a operação do guincho antes de usá-lo e tenha a segurança sempre em mente. Estas instruções fornecem importantes informações e instruções de segurança sobre como instalar e operar o guincho.

Neste kit você encontrará o seguinte material de leitura:

- **Guia de Instalação do Guincho / Instruções para a primeira operação**
- **Garantia do produto**

GUARDE ESTE MANUAL e outros materiais de consulta do produto para referência futura e analise-os frequentemente para continuar a operação segura. Oriente todos os usuários deste produto para analisar este manual antes de operá-lo.

Materiais de consulta do produto adicionais disponíveis on-line:

- **Manual básico sobre técnicas de uso de guinchos**
 - Proporciona uma compreensão básica do guincho e ensina os conceitos básicos das técnicas adequadas do seu uso. É uma ferramenta valiosa para ajudar a usar o guincho de maneira segura e eficiente.
- **Especificações e dados de desempenho do produto**
 - Proporciona especificações, dados de desempenho e peças de reposição do produto.
- **Outros materiais de leitura específicos referentes a alguns produtos**

Visite www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml para visualizar/baixar materiais de consulta do produto adicionais ou de reposição disponíveis.



ÍNDICE:

SEGURANÇA

Índice de símbolos	49-50
Precauções gerais de segurança	51-53

INSTRUÇÕES

Conheça o guincho que está usando	54-55
Conheça o Controle remoto sem fio avançado	56
Montagem.....	57-58
Conexões elétricas	59
Verificação do sistema	59
Instruções para a primeira operação.....	60-67
Início	60
Operação do Menu inicial.....	60
Operação do Menu do guincho	61-63
Operação do Menu auxiliar	64
Operação do Menu de configurações.....	65-67
Solução de problemas/Condições de erro.....	68
Análise final e manutenção	69


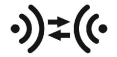

















Warn Industries Inc.
12900 S.E. Capps Road
Clackamas, OR 97015
USA

Atendimento ao Cliente: (800) 543-9276
Fax Internacional: (503) 722-3005
Fax: (503) 722-3000
www.warn.com

Índice de símbolos para o guincho

SÍMBOLO	EXPLICAÇÃO	SÍMBOLO	EXPLICAÇÃO
	Leia toda a literatura do material * Alguma literatura disponível apenas online www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml .		Sempre Use Luvas de Couro
	Sempre use proteção para os ouvidos e os olhos		Não transporte pessoas
	Nunca use um guincho como uma grua		Sempre use a correia de gancho fornecida
	Prenda a carga na abertura do gancho apropriadamente		Nunca aplique carga na ponta ou na trava de segurança do gancho
	Enrole o Cabo no Fundo do Tambor		Nunca Enrole o Cabo por Cima do Tambor
	Risco de esmagamento de dedos/cabo guia		Ponto de aperto do cabo guia
	Risco de perfuração/corte das mãos		Risco de superfície quente
	Risco de explosão/ruptura		Risco de incêndio e explosão
	Nunca passe cabos elétricos por bordas afiadas		Nunca passe cabos elétricos através de ou perto de peças móveis
	Evite a instalação de cabos elétricos próximos a Pontos de esmagamento e de abrasão/farpas		Risco de fiação exposta, fiação exposta isolada e terminais
			Nunca se apoie no cabo

Índice de símbolos para o controle remoto sem fio avançado

SÍMBOLO	EXPLICAÇÃO	SÍMBOLO	EXPLICAÇÃO
	Auxiliar (Aux)		Pareamento
	Auxiliar 1 (Aux 1)		Energia
	Auxiliar 2 (Aux 2)		Proteção térmica
	Brilho		Carga da bateria do controle remoto sem fio avançado
	Embreagem desengatada		Configurações
	Embreagem engatada		Carga da bateria do veículo
	Erro de função de desengate da embreagem		Temperatura do motor do guincho
	Auxiliar duplo (Duplo Aux)		Enrolamento
	Menu inicial		Desenrolamento
	Solto em relação ao feixe superior		Intensidade do sinal sem fio
	Ligado ao feixe superior		

Advertências e cuidados



Durante a leitura destas instruções, você verá ADVERTÊNCIAS, CUIDADOS, AVISOS e OBSERVAÇÕES. Cada mensagem tem uma finalidade específica. ADVERTÊNCIAS são mensagens de segurança que indicam uma situação possivelmente perigosa que, se não for evitada, pode causar ferimentos graves ou morte. CUIDADOS são mensagens de segurança que indicam uma situação possivelmente perigosa que, se não for evitada, pode causar ferimentos leves ou moderados. CUIDADO também pode ser usado para alertar contra práticas inseguras. CUIDADOS e ADVERTÊNCIAS identificam o tipo de risco, como evitar esse risco e informam sobre as possíveis consequências se o risco não for evitado. AVISOS são mensagens para evitar danos patrimoniais. OBSERVAÇÕES são informações adicionais para ajudar a concluir um procedimento. **TRABALHE DE MANEIRA SEGURA!**

ADVERTÊNCIA



RISCO DE ENROSCO NAS PEÇAS MÓVEIS

O não cumprimento destas instruções pode causar ferimentos graves ou morte.

- **Sempre** verifique se o engate do gancho está fechado e se não está sustentando carga.
- **Nunca** aplique carga na ponta ou no engate de segurança do gancho. Aplique carga somente no centro do gancho.
- **Nunca** use um gancho cuja abertura da curva tenha aumentado ou cuja ponta esteja dobrada ou torta.
- **Sempre** use um gancho com engate de segurança.
- **Sempre** garanta que o operador e as pessoas ao redor estejam cientes da estabilidade do veículo e/ou da carga.
- **Nunca** se apoie no cabo.

ADVERTÊNCIA



RISCO DE ENROSCO NAS PEÇAS MÓVEIS

O não cumprimento destas instruções pode causar ferimentos graves ou morte.

Segurança Geral:

- **Sempre** sabem seu guincho. Tome tempo para ler integralmente as instruções e / ou Guia de Operações e / ou guia básico para Técnicas de guincho, a fim de compreender o seu guincho e suas operações, encontrada online em <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml>.
- **Nunca** exceda a capacidade nominal do guincho ou do cabo de aço. Dupliche a linha usando uma patesca para reduzir a carga do guincho.
- **Sempre** use luvas grossas de couro ao manusear o cabo do guincho.
- **Nunca** use o guincho ou o cabo do guincho para reboque. Cargas de impacto podem danificar, sobrecarregar e romper o cabo.
- **Nunca** use o guincho para segurar uma carga.
- **Nunca** opere este guincho quando estiver sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.
- **Nunca** opere este guincho se tiver menos de 16 anos.

Instalação Segura:

- **Sempre** escolha um local de montagem suficientemente resistente para suportar a capacidade máxima de tração do guincho.
- **Sempre** use componentes de classe 8,8 (grau 5 métrico) ou superior.
- **Nunca** solde parafusos de montagem.
- **Sempre** use equipamentos, componentes e acessórios de montagem aprovados.
- **Nunca** use parafusos longos demais.
- **Sempre** confira o comprimento do parafuso exigido, para garantir o engate adequado da rosca.
- **Sempre** conclua a instalação do guincho e o engate do gancho antes da instalação da fixação.
- **Sempre** mantenha as mãos longe do cabo do guincho, da alça do gancho, do gancho e da abertura do passacabos durante a instalação, a operação e o enrolamento/desenrolamento do cabo.
- **Sempre** posicione o passacabos com a etiqueta de advertência visível na parte de cima.
- **Sempre** estique o cabo de aço previamente e enrole novamente sob carga antes do uso. O cabo firmemente enrolado tem menos chance de "emaranhar-se", o que poderia danificá-lo.

ADVERTÊNCIA



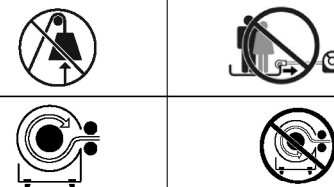
RISCO DE ENROSCO NAS PEÇAS MÓVEIS

O não cumprimento destas instruções pode causar ferimentos graves ou morte.

Segurança na Operação do Guincho:

- **Sempre** inspecione o cabo do guincho, o gancho e as lings antes de operar o guincho. Se o cabo do guincho estiver corroído, torcido ou danificado, ele deve ser substituído imediatamente. Os componentes danificados devem ser substituídos antes da operação. Proteja as peças contra danos.
- **Sempre** remova todos os elementos ou obstáculos que possam interferir na operação segura do guincho.
- **Sempre** certifique-se que a fixação selecionada irá suportar a carga e que a correia ou a corrente não deslizará.
- **Sempre** use a correia de gancho fornecida ao enrolar ou desenrolar o cabo do guincho durante a instalação e a operação.
- **Sempre** exija que o operador e as pessoas ao redor estejam cientes da estabilidade do veículo e/ou da carga.
- **Sempre** esteja ciente da estabilidade do veículo e da carga durante a operação do guincho, mantendo outras pessoas afastadas. Alerta todas as pessoas ao redor no caso de uma condição instável.
- **Sempre** desenrole a maior quantidade possível de cabo de aço durante a ajustagem. Dupliche a linha ou selecione um ponto de fixação mais afastado.
- **Sempre** demore o tempo necessário para usar as técnicas de ajustagem adequadas para a tração do guincho.
- **Nunca** toque no cabo do guincho ou no gancho quando outra pessoa estiver utilizando o painel de comandos ou durante a operação do guincho.
- **Nunca** engate ou desengate a embreagem se o guincho estiver sob carga, o cabo de aço estiver tensionado ou o tambor estiver em movimento.
- **Nunca** toque no cabo de aço ou no gancho enquanto estiverem sob tensão ou carga.
- **Sempre** se mantenha afastado do cabo do guincho e da carga e mantenha as pessoas afastadas durante a operação do guincho.
- **Nunca** use o veículo para puxar carga com o cabo do guincho. Cargas combinadas ou de impacto podem danificar, sobrecarregar e romper o cabo.
- **Nunca** amarre o cabo do guincho nele mesmo. Use uma corrente tipo choker ou um protetor de tronco de árvore na fixação.
- **Nunca** utilize o controle remoto se o veículo não estiver na linha de visão do operador.
- Paar **nie** mehr als eine Seilwinde und einer Fernbedienung zusammen zur gleichen Zeit.

ADVERTÊNCIA



RISCO DE QUEDA OU ESMAGAMENTO

O não cumprimento destas instruções pode causar ferimentos graves ou morte.

- **Sempre** permaneça afastado, mantenha as mãos afastadas e mantenha as outras pessoas afastadas.
- **Nunca** opere o guincho com menos de 5 voltas de cabo de aço ou 10 voltas de cabo sintético ao redor do tambor. O cabo pode se soltar do tambor, pois a fixação do cabo no tambor não foi projetada para sustentar uma carga.
- **Nunca** use o guincho como uma grua ou para suspender uma carga.
- **Sempre** confira se a fixação suportará a carga, use a ajustagem correta e faça a ajustagem adequada com atenção.
- **Nunca** use o guincho para elevar ou transportar pessoas.
- **Nunca** utilize esforço excessivo para a movimentação livre do cabo do guincho.
- **Sempre** use a técnica de posicionamento/elevação correta ou peça ajuda ao manusear e instalar o produto.
- **Sempre** enrole o cabo do guincho na parte inferior (lado de montagem) do tambor.
- **Nunca** enrole o cabo por cima do tambor.
- **Sempre** enrole o cabo do guincho no tambor na direção especificada pelas etiquetas de rotação do tambor, no guincho e/ou no manual. Isso é necessário para que o freio automático (se equipado) funcione corretamente.

ADVERTÊNCIA








RISCO DE CORTES E QUEIMADURAS


O não cumprimento destas instruções pode causar ferimentos graves ou morte.

Para evitar ferimentos nas mãos ou nos dedos:

- **Sempre** use luvas grossas de couro ao manusear o cabo do guincho.
- **Sempre** esteja atento a possíveis superfícies quentes no motor, tambor ou cabo do guincho durante ou após o uso do guincho.

! ADVERTÊNCIA		
		
		
PRODUTOS QUÍMICOS E RISCO DE INCÊNDIO		
O não cumprimento destas instruções pode causar ferimentos graves ou morte.		
<ul style="list-style-type: none"> • Sempre retire joias e use proteção para os olhos. • Nunca direcione cabos elétricos por bordas afiadas. • Nunca direcione cabos elétricos para perto de peças que esquentam. • Nunca direcione cabos elétricos através ou perto de peças móveis. • Sempre coloque as capas de terminal fornecidas nos fios e terminais conforme mostrado nas instruções de instalação. • Nunca se debruce sobre a bateria ao efetuar as ligações. • Nunca direcione os cabos elétricos sobre os terminais da bateria. • Nunca provoque curto nos terminais da bateria com objetos de metal. • Sempre verifique se a área está livre de linhas de combustível, tanques de combustível, linhas de freio, cabos elétricos, etc., ao perfurar. • Sempre consulte o manual do operador para obter detalhes sobre a fiação correta. • Sempre isole e proteja todos os terminais elétricos e fiações expostos. • Sempre conecte vermelho (+) cabo de alimentação só para o positivo (+) do terminal da bateria. • Sempre conecte o chão preto (-) cabo de alimentação só à negativo (-) do terminal da bateria. • Nunca ligue vermelho (+) do cabo de alimentação para o negativo (-) terminal da bateria. 		

! CUIDADO	
	
RISCO DE CORTES E QUEIMADURAS	
O não cumprimento dessas instruções pode causar ferimentos leves ou moderados.	
<ul style="list-style-type: none"> • Nunca deixe o cabo do guincho deslizar por suas mãos. 	

! CUIDADO	
	
RISCO DE ENROSCO NAS PEÇAS MÓVEIS	
O não cumprimento dessas instruções pode causar ferimentos leves ou moderados.	
Para evitar ferimentos nas mãos ou nos dedos:	
<ul style="list-style-type: none"> • Nunca deixe o controle remoto do guincho onde possa ser ativado durante o desengate, a ajustagem ou quando o guincho não estiver em uso. • Nunca deixe o guincho controle remoto sem fio ligado ao instalar, freespooling, manipulação ou de manutenção do guincho, ou quando o guincho não está sendo usado. 	

AVISO
EVITE DANOS AO EQUIPAMENTO E AO GUINCHO
<ul style="list-style-type: none"> • Sempre evite trações laterais que possam resultar em acúmulo do cabo de aço em uma das extremidades do tambor. Isso pode danificar o cabo ou o guincho. • Sempre garanta que a embreagem esteja totalmente engatada ou desengatada. • Sempre tenha cuidado para não danificar o chassi durante a fixação a um veículo ao operar o guincho. • Nunca submerja o guincho na água se não estiver classificada em IP68. • Sempre armazene o controle remoto em uma área protegida, limpa e seca.

Este manual fornece instruções sobre como instalar e operar o guincho WARN® ZEON® Platinum e sobre a operação do Controle remoto sem fio avançado.

Leia o Guia básico de técnicas de operação de guincho para obter as instruções operacionais completas do sistema de guincho WARN®.

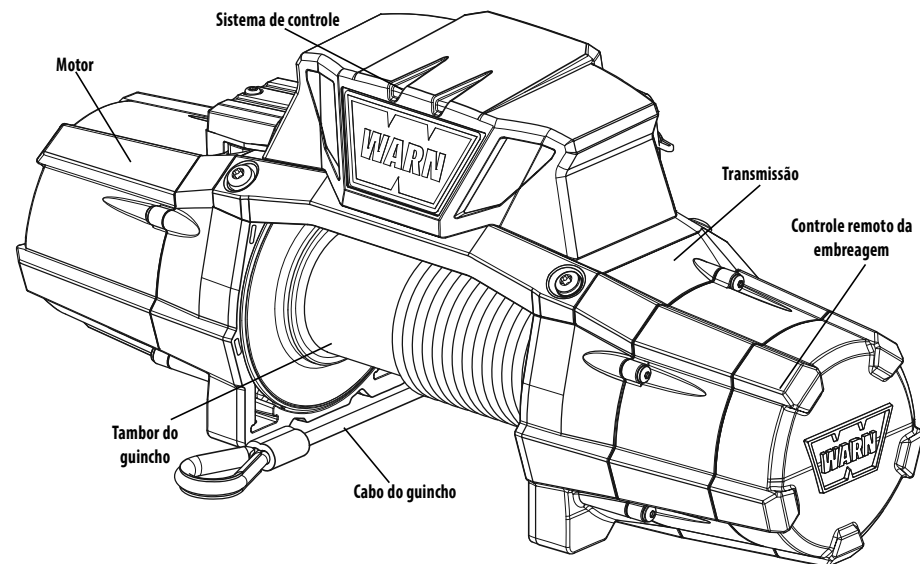
Segurança

Ao instalar o sistema de guincho WARN®, leia e siga as instruções de montagem e segurança.

Tenha sempre cuidado ao trabalhar com eletricidade, e lembre-se de verificar para que não haja conexões elétricas expostas antes de ligar o circuito do guincho.

Para obter as especificações e dados de desempenho, consulte a folha de especificações que acompanha o guincho.

Para começar, familiarize-se com o guincho WARN® e com cada um dos seus componentes:



Motor:

O motor do guincho é acionado pela bateria do veículo. O motor fornece energia para o mecanismo da engrenagem que gira o tambor do guincho e enrola o cabo do guincho.

Tambor do guincho:

O tambor do guincho é o cilindro no qual o cabo de aço é colocado. O tambor é acionado pelo motor e pelo sistema de direção. Sua direção pode ser alterada usando o Controle remoto sem fio avançado.

Cabo do guincho:

O diâmetro e o comprimento do cabo do guincho são determinados pelo desenho e pela capacidade de carga do guincho. Enrolado em volta do tambor do guincho e alimentado através do passa-cabos, o cabo é enrolado na extremidade para aceitar o pino da forquilha do gancho.

Para modelos com cabo sintético, certifique-se de ler atentamente estas instruções para se familiarizar completamente com a operação do Controle remoto sem fio avançado antes de instalar o cabo sintético opcional. Consulte o Manual de instruções de instalação do cabo sintético WARN® para obter instruções de instalação detalhadas desse cabo.

Transmissão:

A engrenagem de redução converte a energia do motor do guincho em uma grande força de tração. O desenho do sistema de engrenagens torna possível que o guincho seja mais leve e mais compacto.

Embreagem controlada remotamente:

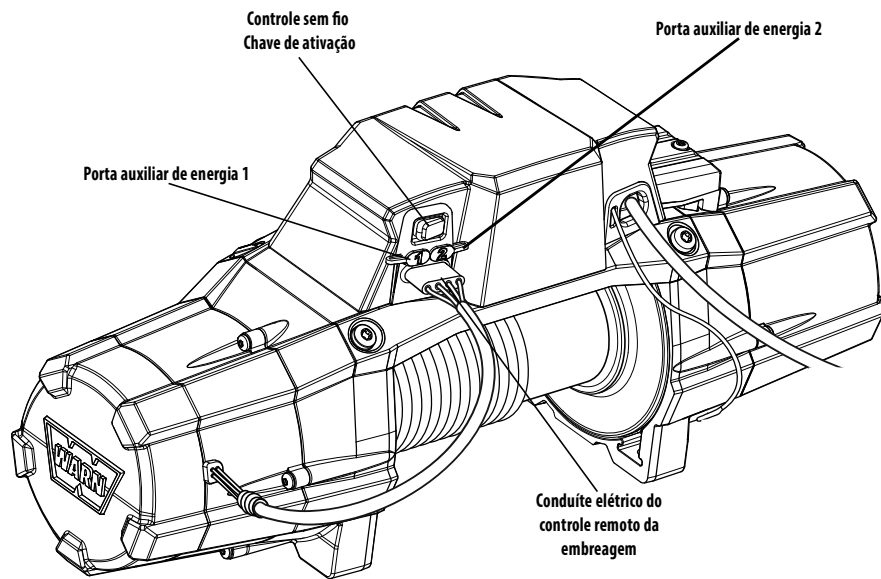
A embreagem controlada remotamente está oculta dentro do alojamento da tampa da extremidade. É controlada pelo Controle remoto sem fio avançado. O Controle remoto sem fio avançado permite o engate e desengate da embreagem.

Sistema de controle:

Usando a energia elétrica da bateria do veículo, o contator do sistema de controle aciona o motor, permitindo ao operador mudar a direção da rotação do tambor do guincho.

Para aplicações específicas, os detalhes opcionais do Kit de Relocação do Sistema de Controle podem ser obtidos com seu Revendedor WARN® Autorizado ou em www.warn.com.

CONHEÇA SEU GUINCHO



Chave de ativação do controle sem fio:

A chave de ativação do controle sem fio ativa ou desativa a unidade de controle sem fio. Essa chave **deve** estar na posição "ON" (Ligada) para que o Controle remoto sem fio avançado opere o guincho. A unidade de controle sem fio utiliza uma corrente pequena, porém constante, da bateria do veículo. Recomenda-se deixar a chave na posição "OFF" (Desligada) para desativar a unidade e prevenir a drenagem da bateria do veículo se o mesmo não for operado por um longo período de tempo.

Portas auxiliares de energia (1 e 2):

As portas auxiliares de energia permitem a conexão e controle de dois sistemas auxiliares separados do guincho.

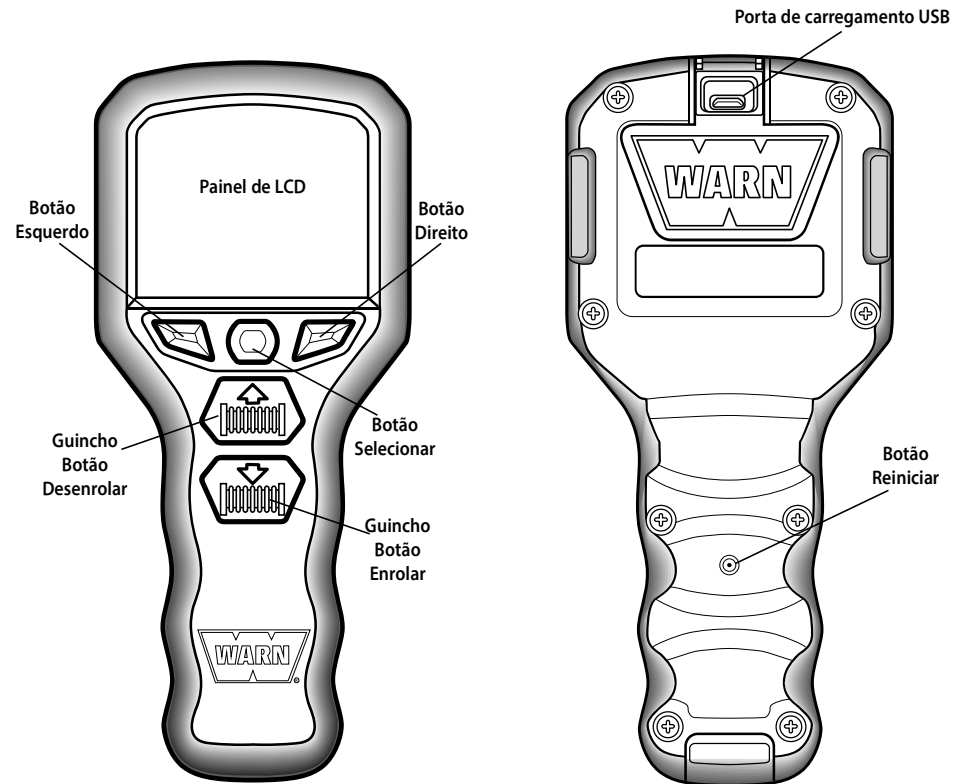
Os detalhes do Kit auxiliar opcional podem ser obtidos com seu Revendedor WARN® Autorizado ou em www.warn.com.

Conduíte elétrico do controle remoto da embreagem:

O conduíte elétrico da embreagem controlada remotamente é ligado no sistema de controle do guincho.

CONHEÇA O CONTROLE REMOTO SEM FIO AVANÇADO

Antes de começar, familiarize-se com o Controle remoto sem fio avançado WARN® e com cada uma de suas funções.



Controle remoto sem fio avançado:

O Controle remoto sem fio avançado permite que o operador controle o guincho e dois auxiliares

Painel de LCD:

Exibe os menus de função, informações importantes do veículo e funções do guincho.

Botão de seleção:

Pressione para confirmar/ativar as seleções.

Botão esquerdo:

Pressione para navegar à esquerda de cada exibição do menu.

Botão direito:

Pressione para navegar à direita de cada exibição do menu.

Botão Desenrolar guincho:

Pressione para controlar a operação de desenrolamento do guincho.

Botão Enrolar guincho:

Pressione para controlar a operação de enrolamento do guincho.

Botão Reiniciar:

O botão reiniciar é utilizado para reiniciar o controle remoto nos casos raros quando ele esteja funcionando incorretamente. A reinicialização do controle remoto preservará suas configurações.

Portas de carregamento USB:

Utilizadas para carregar a bateria interna.

Cabo USB (não mostrado):

Utilizado para conectar o Controle remoto sem fio avançado a carregadores ou a um computador para carregar.

Adaptador de carregador de carro (não mostrado):

O carregador de carro permite a conexão à tomada CC para manter o Controle remoto sem fio avançado carregado onde você estiver.

*Dica útil:
Conecte o controle remoto a um carregador agora. Isto permitirá que o controle remoto carregue enquanto você está instalando o guincho. Consulte a página 13 para ver as etapas de carregamento.*

Etapa 1 - Montagem do guincho

Os kits de montagem do guincho estão disponíveis para atender a praticamente todas as aplicações. Para obter informações sobre os kits disponíveis, entre em contato com o representante do produto WARN®.

AVISO Para obter o desempenho e resultados ideais, recomendamos firmemente o uso das chapas de montagem da WARN®.

⚠ CUIDADO Para evitar que o guincho seja ativado acidentalmente causando lesões graves, conclua a instalação do guincho e engate o gancho antes de instalar a fiação.

⚠ ADVERTÊNCIA Sempre escolha um local de montagem suficientemente resistente para suportar a capacidade máxima de tração do guincho.

⚠ ADVERTÊNCIA Nunca use parafusos longos demais.

⚠ ADVERTÊNCIA Sempre enrole o cabo do guincho no tambor na direção especificada pelas etiquetas de rotação do tambor, no guincho e/ou no manual. Isso é necessário para que o freio automático (se equipado) funcione corretamente.

⚠ ADVERTÊNCIA Sempre enrole o cabo do guincho na parte inferior (lado de montagem) do tambor.

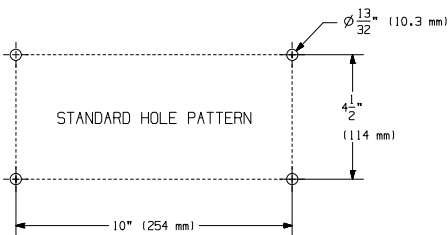
O guincho deve ser sempre montado na horizontal, com o cabo enrolando e desenrolando do tambor, no lado de montagem (inferior) do tambor.

A rotação correta é necessária para o funcionamento adequado do freio automático. A montagem horizontal ajuda a evitar que o cabo se acumule em uma extremidade do tambor, o que pode danificar o guincho.

Utilize sempre combinações de parafusos e arruelas recomendados, com apertos a níveis recomendados. Especificações relacionadas abaixo. O sistema de montagem determina o comprimento do parafuso.

Padrão do parafuso de montagem:

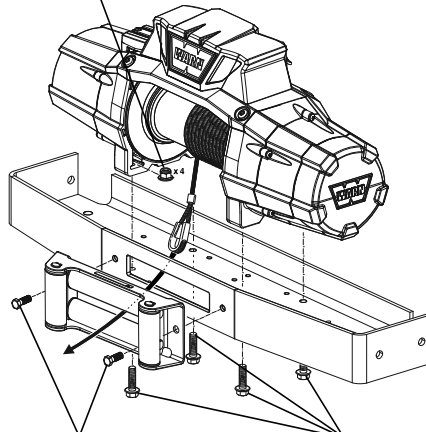
Padrão: 54 mm x 114,3 mm (10 pol. x 4,5 pol.)
Superfície de montagem lisa e plana, espessura mínima = 6,4 mm (1/4 pol.)



Orientação de montagem e componentes

Montagem com os pés para baixo:

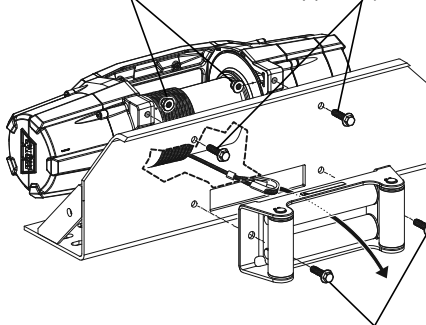
- (4) Contraporca hexagonal flangeada M10 -1,5
- (4) Parafuso hexagonal flangeado M10 - 1,5 x 35; 8,8
- (2) Parafuso hexagonal 7/16-14 x 1
- (4) Contraporca hexagonal flangeada M10 -1,5



(2) Parafuso hexagonal 7/16-14 x 1 (4) Parafuso hexagonal flangeado M10 - 1,5 x 35

Montagem dos pés para a frente:

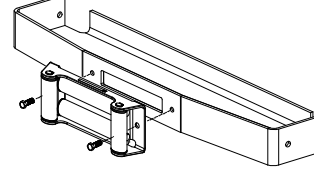
- (4) Contraporca hexagonal flangeada M10 x 1,5
- (4) Parafuso hexagonal flangeado M10 - 1,5 x 35; 8,8
- (2) Parafuso hexagonal flangeado M10-1,5 x 40; 8.8 (encontrado no plástico separado)
- (4) Contraporca hexagonal flangeada M10 -1,5
- (2) M10-1,5 x 35



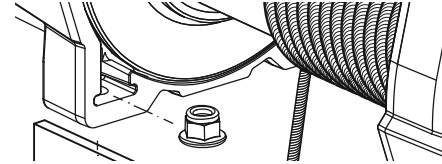
(2) M10-1,5 x 40 (encontrado em plástico separado)

Montagem do guincho:

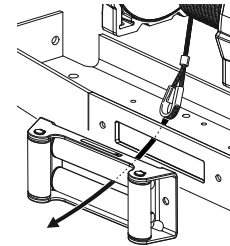
1. Escolha um local de montagem suficientemente resistente para suportar a capacidade máxima de tração do guincho.
2. Instale o suporte de montagem seguindo as instruções específicas do kit de montagem.
3. Parafuse o passa-cabos ao suporte de montagem utilizando os dois (2) parafusos especificados acima para a orientação de montagem específica. Consulte a seção *Orientação de montagem* para obter informações de especificações de componentes.



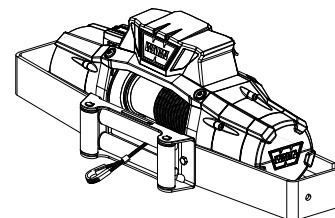
4. Coloque as quatro (4) porcas flangeadas nas cavidades dos pés do guincho.



5. Passe a extremidade da alça do gancho do cabo através da abertura do suporte de montagem e passa-cabos. **OBSERVAÇÃO:** Não remova a capa plástica do cabo restante no tambor nesse momento.



6. Coloque o guincho na posição de montagem.



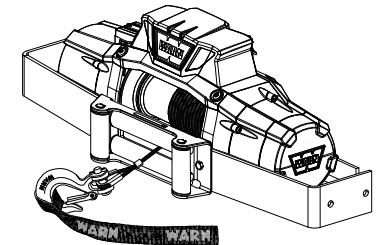
7. Consulte a tabela abaixo para confirmar o comprimento do parafuso exigido.

Espessura da placa	Comprimento do parafuso
7 mm (1/4 pol.)	32 mm
10 mm (3/8 pol.)	40 mm
13 mm (1/2 pol.)	40 mm

8. Reveja a orientação de montagem na página 10 para verificar o tamanho dos parafusos.
9. Instale os parafusos e aperte com torque de 41 a 47 Nm (30 a 35 pés/lb).

⚠ ADVERTÊNCIA Sempre confira o comprimento do parafuso exigido, para garantir o engate adequado da rosca.

10. Prenda o gancho na alça do cabo do guincho.
11. Prenda a correia do gancho no gancho.
12. Remova a capa plástica do cabo restante no tambor.
13. A montagem do guincho está concluída. Verifique todos os componentes para certificar-se que estejam firmes e com aperto adequado. Agora você pode prosseguir com a instalação da fiação.



OBSERVAÇÃO





INSTALAÇÃO DO CABO SINTÉTICO OPCIONAL

Para modelos com cabo sintético, certifique-se de ler atentamente estas instruções para se familiarizar completamente com a operação do Controle remoto sem fio avançado antes de instalar o cabo sintético opcional. Consulte o Manual de instruções de instalação do cabo sintético WARN® para obter instruções de instalação detalhadas desse cabo.

Etapa 2 - Instalação do guincho

⚠️ ADVERTÊNCIA Para evitar ferimentos severos ou morte. Sempre coloque as capas de terminal fornecidas nos fios e terminais conforme especificado nas instruções de instalação.

⚠️ ADVERTÊNCIA Para evitar ferimentos graves ou morte por incêndio nos sistemas elétricos:

-  Nunca passe cabos elétricos por superfícies afiadas.
-  Nunca passe cabos elétricos perto de peças que esquentam.
-  Nunca passe cabos elétricos através de ou perto de peças móveis.
-  Evite pontos de aperto e desgaste/abrasão quando instalar todos os cabos elétricos.

⚠️ ADVERTÊNCIA Sempre isole e proteja todos os terminais elétricos e fiações expostos.

AVISO Uma bateria totalmente carregada e boas conexões são essenciais para a operação correta do guincho. O requisito mínimo para uma bateria de 12 volts CC é de 650 A em partida a frio.

Direcione os cabos de conexão da bateria para áreas onde não se desgastem pelo atrito ou penetrem no isolamento podendo provocar um curto-circuito.

O cabo de energia do guincho deve ser direcionado para a bateria. É necessária uma conexão direta da bateria com o cabo de energia (vermelho) e terra (preto). **Não conecte o terra ao chassi do veículo.**

Passagem dos cabos para conexão da bateria pode exigir a remoção do painel de instrumentos do veículo ou partes do corpo.

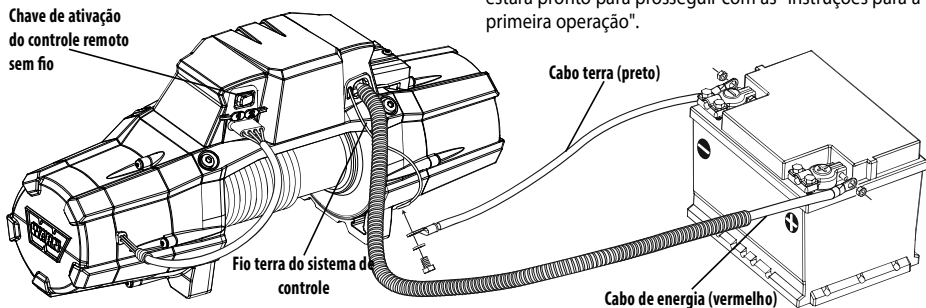
Sempre direcione os cabos da bateria de forma que os cabos estejam presos com presilhas.

⚠️ ADVERTÊNCIA Cabos de energia soltos ou desprendidos podem causar lesões graves ou morte.

Proteja sempre os cabos de energia contra bordas afiadas, áreas que estejam muito quentes ao toque com a mão, e peças móveis.

- Planeje o caminho do direcionamento.
- Prenda, de forma solta, os cabos de energia ao longo do caminho.

Chave de ativação do controle remoto sem fio



- Confirme que os cabos de energia estejam protegidos contra bordas afiadas, calor e peças móveis. Leve em consideração a flexibilidade e a vibração do chassi, pois podem danificar o cabo.
- Inspeção com cuidado o direcionamento do cabo elétrico. Está bem arrumado? Use uma presilha para prender os cabos elétricos. As presilhas devem estar firmes, porém não devem danificar o isolamento do cabo. Use fita isolante, pedaços de mangueira de borracha ou de conduíte elétrico para proteger os cabos elétricos e rede de fios, onde for necessário, para evitar o desgaste ou a abrasão do isolamento do cabo elétrico.
- Primeiro, conecte o guincho (vermelho) para o cabo positivo (+) terminal da bateria. Em segundo lugar, conecte o fio terra (preto) cabo para o terminal negativo (-) da bateria.

⚠️ ADVERTÊNCIA Sempre ligue o vermelho (+) cabo de alimentação apenas para a positiva (+) o terminal da bateria.

⚠️ ADVERTÊNCIA Ligue sempre terra preta (-) cabo de alimentação apenas para o terminal negativo (-) da bateria.

Etapa 3 - Verificação do sistema

Faça a verificação do sistema:

- Verifique os fixadores para que estejam firmes e com o aperto correto.
- Verificar a ativação do controle sem fio luz do interruptor liga. Uma luz verde intermitente aparece no interruptor. Se a luz não acender, verifique imediatamente para assegurar os cabos de alimentação estão correctamente ligados à bateria, vermelho para (+) e preto (-). Se não for o caso, desconecte e reconecte conforme as instruções.
- Verifique todas as ligações eléctricas de todos os componentes é correta e estar certos de que todas as ligações são apertados.
- Verifique se não há nenhum exposto/cabos nus, terminais ou isolamento de cabos danos.
- Leia completamente o Guia básico de técnicas de operação do guincho antes de operá-lo.
- Carregue o controle remoto.

Depois de fazer uma verificação do sistema, você estará pronto para prosseguir com as "Instruções para a primeira operação".

Etapa 4 - Instruções para a primeira operação

Nesta seção, vamos mostrar-lhe as primeiras instruções de operação de tempo para guincho básico eficaz. Para a operação do guincho completo e técnicas de ler o Guia Básico para içamento técnicas encontradas on-line em <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml>.

Início

O guincho ZEON® Platinum é operado pelo novo Controle remoto sem fio avançado.

O Controle remoto sem fio avançado é planejado para permitir que o operador controle o guincho e dois auxiliares remotamente.

- Verifique se a chave do controle sem fio (localizada atrás do sistema de controle) está na posição "ON" (Ligada). Uma luz verde piscante aparece dentro da chave. A chave deve estar na



posição "ON" (Ligada) para que o Controle remoto sem fio avançado opere o guincho.

Carregamento da bateria

O Controle remoto sem fio avançado WARN® é carregado por meio de uma bateria recarregável de íon lítio. Embora a bateria esteja previamente carregada, é necessário carregá-la completamente ou ligá-la a uma fonte de energia antes do uso.

- Conecte o carregador USB incluído ao Controle remoto sem fio avançado.
- Conecte a outra extremidade do carregador USB a uma fonte de energia (como o carregador automático incluído, uma tomada elétrica ou uma porta USB de computador). **OBSERVAÇÃO: O controle remoto funciona mesmo quando está carregando.**
- O controle remoto irá carregar e o ícone de carregamento (🔌) aparecerá no indicador de bateria, no canto superior direito do menu, indicando que ele está carregando.
- O controle remoto está totalmente carregado quando o ícone do indicador de bateria está preenchido. **OBSERVAÇÃO: Aguarde pelo menos duas horas para o completo carregamento da bateria.**

A barra de status




A barra de status permite que o operador verifique a intensidade do sinal sem fio e o tempo de bateria do controle remoto durante todas as operações do menu. **OBSERVAÇÃO: Recomenda-se que o sinal sem fio seja forte e que a bateria esteja totalmente carregada para obtenção de ótimo desempenho.**



As barras no ícone de intensidade do sinal sem fio irão ficar iluminadas em sequência para exibir a intensidade do sinal.



O ícone do indicador da bateria do controle remoto indica o estado da bateria interna através da mudança de cor e de seu nível de preenchimento.

-  Bateria totalmente carregada (verde)
-  Bateria com carga baixa (amarelo)
-  Bateria em nível crítico (vermelho)

OBSERVAÇÃO: Se o ícone de bateria exibe um nível baixo crítico, é necessário carregar a bateria ou conectá-la a uma fonte de energia.

Menu inicial

Ligue o controle remoto pressionando qualquer botão. Isto apresentará automaticamente o Menu inicial.

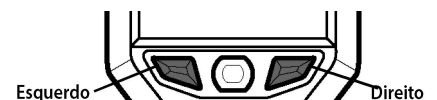
A partir do Menu inicial, é possível acessar cada uma das quatro operações.

Quatro operações:

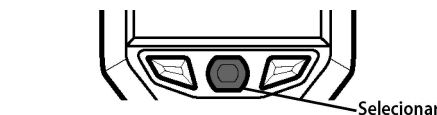
- Operação do guincho
- Auxiliar
- Configurações do sistema
- Desligamento



- Utilize os botões esquerdo e direito do controle remoto para navegar através dos menus de operação.



- Para ativar uma operação, pressione "select" (selecionar).



OBSERVAÇÃO: Para retornar ao Menu inicial a partir de outros menus, navegue para o ícone "Home" - Início - (🏠) na barra de menus e pressione "Select" (Selecionar).

Menu do guincho

O guincho é controlado completamente pelo Controle remoto sem fio avançado WARN®.

Você deve praticar, ativando o Menu do guincho algumas vezes, para se familiarizar com suas funções antes de seguir em frente para a seção "Operação do guincho" deste manual.

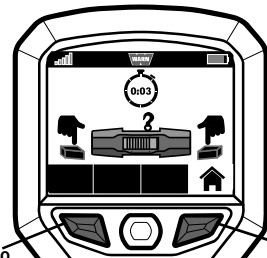
Ativar o Menu de operação do guincho

1. Leia completamente o Guia básico de técnicas de operação do guincho antes de operá-lo.
2. A partir do Menu inicial, navegue para o ícone "Winch" (Guincho) utilizando os botões esquerdo e direito e pressione "Select" (Selecionar).



Selecionar

3. Siga as instruções do Menu de ativação do guincho, pressione e segure os botões esquerdo e direito simultaneamente por 3 segundos para ativar o menu de operação do guincho.

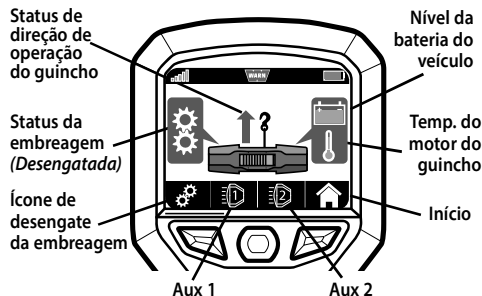


Esquerdo

Direito

Observação: O Menu de ativação do guincho irá voltar ao Menu inicial se estiver em espera durante um minuto.

O principal objetivo do Menu de operação do guincho é operá-lo. Entretanto, também será possível controlar os sistemas auxiliares, verificar o nível de bateria do veículo, temperatura do motor do guincho, direção de operação do guincho, status da embreagem, intensidade do sinal sem fio e tempo da bateria do controle remoto.



OBSERVAÇÃO: O Menu de operação do guincho está acessível a partir de qualquer menu, pressionando e segurando os botões esquerdo e direito simultaneamente por três segundos.

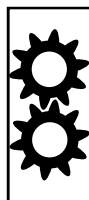
Funções básicas do Controle remoto da embreagem

O guincho WARN® ZEON® Platinum está equipado com uma embreagem controlada remotamente. O Controle remoto sem fio avançado permite o engate e desengate da embreagem.

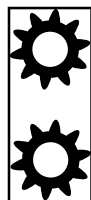
Quando a embreagem está engatada, a força é transferida do motor do guincho para o tambor e o cabo do guincho, resultando na operação de enrolamento ou desenrolamento.

OBSERVAÇÃO: O guincho WARN® ZEON® Platinum ficará sempre na posição padrão engatada.

Quando a embreagem é desengatada, o tambor está na posição de movimentação livre, permitindo que o tambor gire livremente. A movimentação livre é geralmente a maneira mais rápida e fácil de se desenrolar cabos de aço.



Embreagem engatada (Operação do guincho)

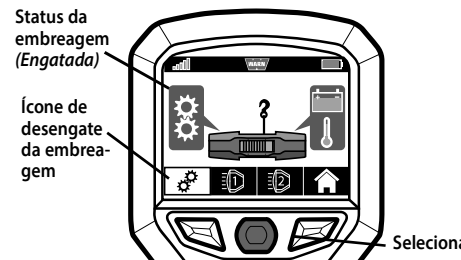


Embreagem desengatada. (Movimentação livre)

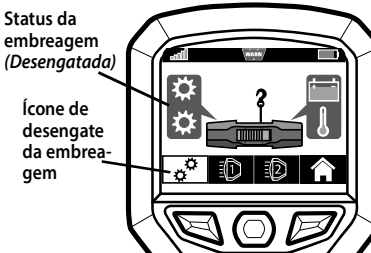
Controle remoto de desengate da embreagem

⚠️ ADVERTÊNCIA Nunca engate ou desengate a embreagem se o guincho estiver sob carga, o cabo de aço estiver tensionado ou o tambor do cabo de aço estiver em movimento.

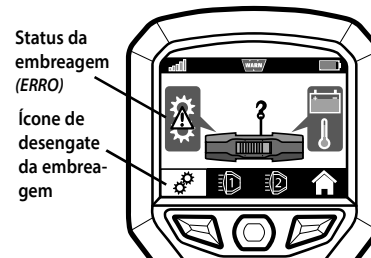
1. Certifique-se que o cabo do guincho não esteja tensionado. **OBSERVAÇÃO:** A embreagem não será desengatada se o cabo do guincho estiver tensionado. Se houver tensão, desenrole cabo o suficiente para remover qualquer tensão do cabo do guincho.
2. Ative o Menu de operação do guincho (consulte a página 14).
3. Navegue até o ícone de desengate da embreagem (⚙️) na barra de menus, no menu de funções do guincho, e pressione "Select" (Selecionar).



4. Uma vez que a embreagem esteja completamente desengatada, as engrenagens no status da embreagem e no ícone de desengate da embreagem mudarão do status "engatada" (⚙️) para o status "desengatada" (⚙️).



Se a embreagem não desengatar quando solicitado, um erro de advertência será exibido no ícone de status da embreagem. Consulte a seção Solução de problemas neste manual para obter possíveis soluções.

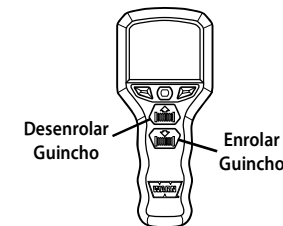


Controle remoto de engate da embreagem

⚠️ ADVERTÊNCIA Nunca engate ou desengate a embreagem se o guincho estiver sob carga, o cabo de aço estiver tensionado ou o tambor do cabo de aço estiver em movimento.

Após desengatar a embreagem, há três maneiras que ela pode ser engatada.

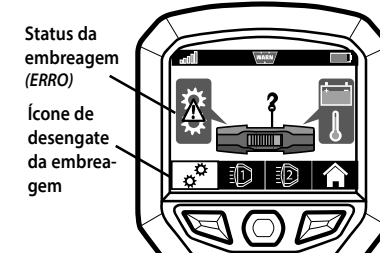
- Pressione o botão Enrolar guincho ou Desenrolar guincho.



- Retorne ao Menu inicial e a embreagem irá automaticamente retornar ao status "engatada".
- Após cinco minutos, a embreagem ficará automaticamente engatada.

Uma vez que a embreagem seja engatada com sucesso, o ícone de status da embreagem e o ícone de desengate da embreagem mudarão do status "desengatada" (⚙️) para o status "engatada" (⚙️).

Se a embreagem não engatar quando solicitado, um erro de advertência será exibido no ícone de status da embreagem. Consulte a seção Solução de problemas neste manual para obter possíveis soluções.



USO DO GUINCHO

⚠️ ADVERTÊNCIA Sempre use luvas grossas de couro ao manusear o cabo do guincho.

⚠️ ADVERTÊNCIA Nunca exceda a tração nominal da linha do guincho.

⚠️ ADVERTÊNCIA Sempre estique o cabo de aço previamente e enrole novamente sob carga antes do uso. O cabo firmemente enrolado tem menos chance de "emaranhar-se", o que poderia danificá-lo.

⚠️ ADVERTÊNCIA No accione nunca el cabrestante si no hay, al menos, 5 vueltas de cable metálico o 10 vueltas de cable sintético alrededor del tambor. El cable podría soltarse del tambor, ya que el acoplamiento del cable al tambor no está diseñado para aguantar cargas.

INSTRUÇÕES PARA A PRIMEIRA OPERAÇÃO

Em seguida, podemos ver os procedimentos resumidos para a operação do guincho. Você **deve** ler o Guia básico de técnicas de operação do guincho para obter instruções completas dos procedimentos.

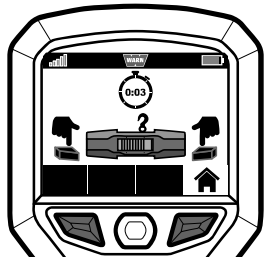
Esticamento do cabo do guincho

A tensão do cabo do guincho é importante para garantir uma vida longa do produto. O tensionamento do cabo do guincho impedirá que as camadas externas do cabo do guincho sejam comprimidas e deformem as camadas internas.

1. Leia o Guia básico de técnicas de operação do guincho para obter instruções de Esticamento do cabo do guincho.

Armação

1. Você deve ler o Guia básico de técnicas de operação do guincho para obter instruções completas de Ajuste.
2. Selecione a função do guincho.
3. Ative o guincho.



4. Desengate a embreagem.



OBSERVAÇÃO: A embreagem não será desengatada se o cabo do guincho estiver tensionado.

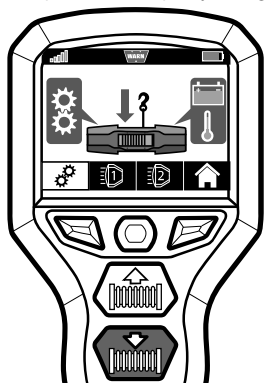
5. Confirme o status da embreagem (desengatada/movimentação livre).



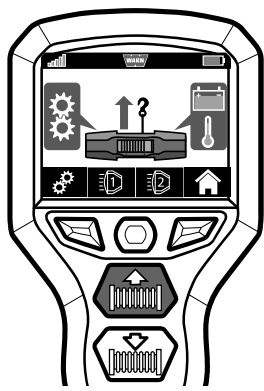
6. Movimento livremente o cabo do guincho até o ponto de ancoragem e o prenda.

Puxando

1. Você deve ler completamente o Guia básico de técnicas de operação do guincho para obter instruções completas de Puxamento.
2. Enrolamento para iniciar a operação do guincho.



3. Firme o veículo.
4. Desenrole para liberar a tensão no cabo do guincho.



5. Desconecte o cabo do guincho da âncora.
6. Enrole o cabo do guincho para armazenamento.

ADVERTÊNCIA Nunca enrole o gancho do cabo no passa-cabos.

INSTRUÇÕES PARA A PRIMEIRA OPERAÇÃO

Menu auxiliar

O Controle remoto sem fio avançado WARN® pode controlar até dois sistemas auxiliares separados*.

AVISO *Os sistemas auxiliares devem ser classificados para 12 V e consumirem menos de 16 A.

Os kits do adaptador de conexão auxiliar são necessários para a operação do sistema auxiliar. Para obter informações sobre os kits disponíveis, entre em contato com o revendedor dos produtos WARN®, com o Serviço de atendimento ao cliente WARN ou no site www.warn.com.

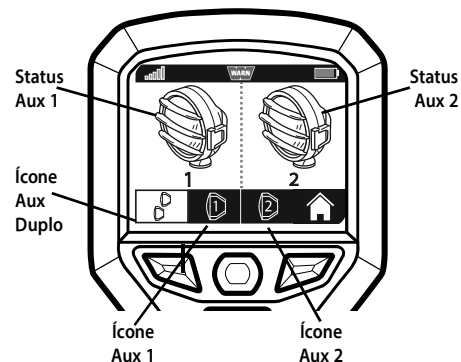
Ativação do Menu de operações auxiliar

1. A partir do Menu inicial, navegue para o ícone Auxiliar e pressione "Select" (Selecionar).



Selecionar

Os auxiliares podem ser ligados e desligados ao mesmo tempo, através do ícone Auxiliar duplo ou individualmente através do ícone Auxiliar 1 e Auxiliar 2 e, então, pressionando-se "Select" (Selecionar).



Status Aux 1

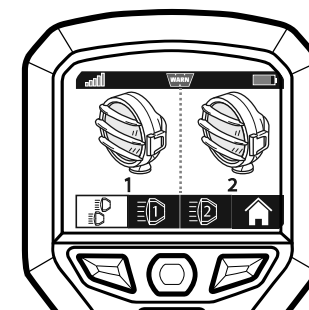
Status Aux 2

Ícone Aux Duplo

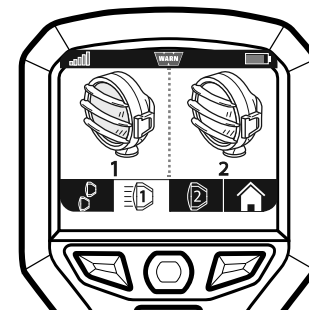
Ícone Aux 1

Ícone Aux 2

Quando um auxiliar está desligado, os ícones estarão tracejados. Quando um auxiliar está ligado, os ícones estarão sólidos.



Auxiliar duplo ligado



Auxiliar 1 ligado



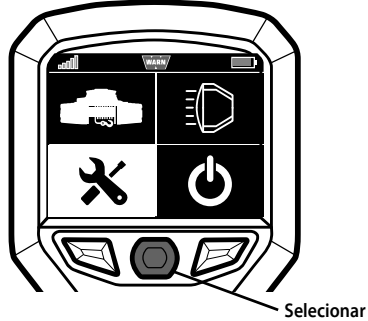
Auxiliar 2 ligado

Menu Configurações

A partir do menu Configurações, é possível ajustar o brilho da tela, parear o controle remoto, vincular os auxiliares para uma configuração de farol alto e marcar a opção de desligamento térmico.

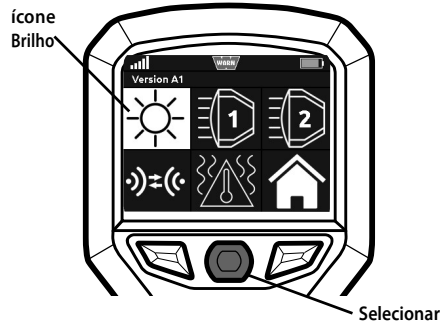
Ativação das configurações do Menu de operações

1. A partir do Menu inicial, navegue para o ícone Configurações e pressione "Select" (Selecionar).

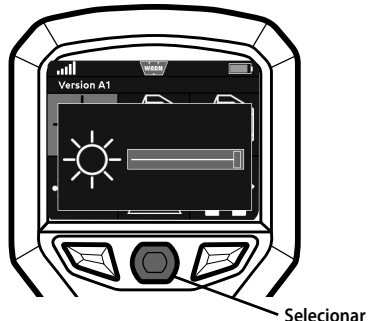


Ajuste do brilho

1. Para ajustar o brilho, navegue para o ícone Brilho e pressione "Select" (Selecionar).



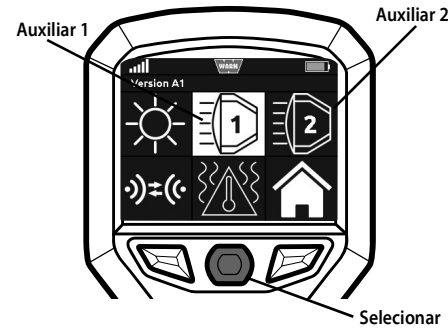
2. Utilize os botões Esquerdo e Direito para ajustar a barra deslizante para o brilho desejado. Uma vez que o brilho esteja no nível desejado, pressione "Select" (Selecionar) para fechar o painel de ajuste de brilho.



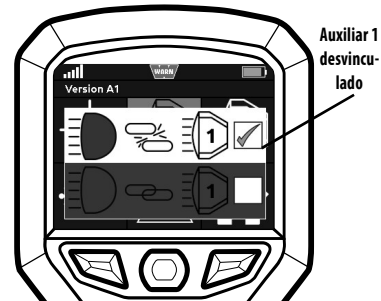
Vinculação do Farol alto auxiliar

Com o Controle remoto sem fio avançado, é possível vincular os auxiliares para a configuração de farol alto do veículo.

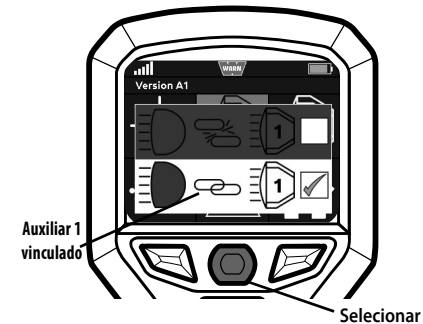
1. Para vincular o auxiliar (1 ou 2) com a configuração de farol alto do veículo, navegue para o ícone Auxiliar 1 ou 2 e pressione "Select" (Selecionar).



2. O padrão dos auxiliares é que estejam desvinculados.



3. Utilizando o botão esquerdo ou direito, realce o ícone "vinculado". Uma marca de seleção aparecerá na caixa. Pressione "Select" (Selecionar) para confirmar a seleção.



Observação: As imagens mostram o vínculo do Auxiliar 1. O mesmo processo pode ser utilizado para o vínculo do Auxiliar 2.

Pareamento do controle remoto

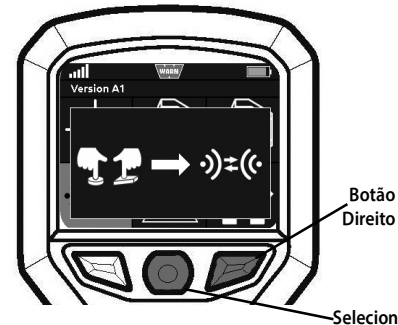
⚠️ ADVERTÊNCIA Nunca pareie mais do que um guincho e um controle remoto de uma só vez.

O Controle remoto sem fio avançado já vem pareado com o sistema de guincho WARN® ZEON® Platinum. Entretanto, controles remotos substituídos precisarão ser pareados.

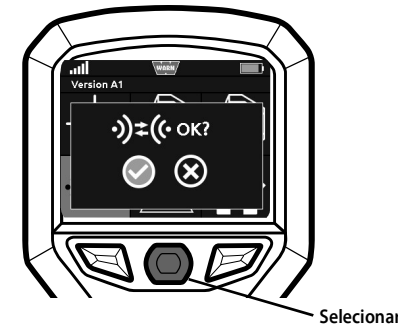
1. Para parear o controle remoto com um guincho, navegue até o ícone Pareamento e pressione "Select" (Selecionar).



2. Pressione e segure "Select" (Selecionar) e o botão direito simultaneamente por 3 segundos para que apareça o menu de confirmação de pareamento.



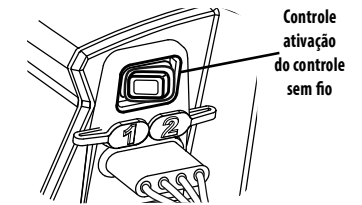
3. Para continuar o pareamento, selecione o ícone verde de marca de seleção através da navegação com os botões esquerdo ou direito e pressione "Select" (Selecionar).



4. Após selecionar o ícone verde de marca de seleção, um temporizador começará a contagem regressiva a partir de 30 segundos.



5. Durante este tempo, desligue e ligue novamente a chave de ativação de controle remoto sem fio atrás do sistema de controle;



6. Se o pareamento for bem sucedido, uma marca de seleção verde aparecerá.



7. Se o pareamento não for bem sucedido, a marca X vermelha permanecerá e o controle remoto permanecerá não pareado.

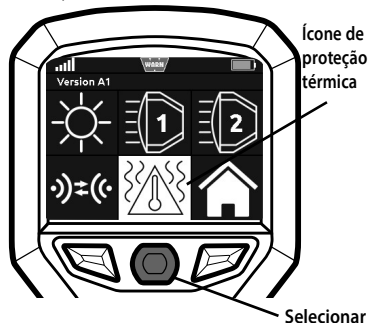


- Se o pareamento não for bem sucedido, repita as etapas 1-5.
- Para fechar o painel de pareamento, pressione "Select" (Selecionar).

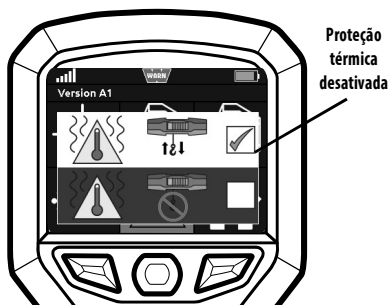
Configuração da proteção térmica

O Controle remoto sem fio avançado possui uma configuração de proteção térmica, oferecendo a opção para o guincho parar automaticamente quando ele atinge um ponto de proteção de temperatura alta.

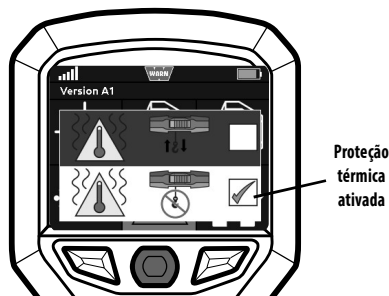
- Para ativar a configuração de proteção térmica, navegue para o ícone Térmico e pressione "Select" (Selecionar).



- O sistema de proteção térmica está desativado por padrão.



- Para ativar a configuração de proteção térmica, utilize o botão esquerdo ou direito e realce a opção de desligamento de proteção térmica. Uma marca de seleção aparecerá na caixa. Pressione "Select" (Selecionar) para confirmar a seleção.



Solução de problemas/Condições de erro

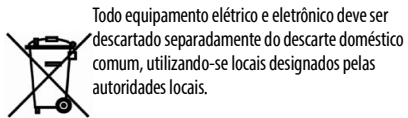
Problema	Mensagem de erro	Possível causa	Ação corretiva
O guincho não liga		Intensidade fraca do sinal sem fio	Certifique-se que o Controle remoto sem fio avançado esteja no alcance.
		A chave de ativação do Controle remoto sem fio está na posição "OFF" (Desligada)	Ligue a chave de ativação do Controle remoto sem fio
		O sistema de controle do guincho encontra-se sob a água. O sinal sem fio não transmitirá sob a água.	O sistema de controle do guincho precisa estar acima da água para receber o sinal sem fio. Consulte o site www.warn.com para obter acessórios.
A embreagem controlada remotamente não desengata quando solicitado		Existe tensão ou carga no guincho, impedindo que a embreagem desengate.	Desenrole o guincho até que o cabo não esteja mais sob carga.
		A embreagem controlada remotamente está desconectada do sistema de controle.	Verifique se o conector de 4 pinos da embreagem controlada remotamente atrás do sistema de controle está firmemente conectado.
		A embreagem controlada remotamente está danificada.	Entre em contato com o serviço de atendimento ao cliente WARN® para obter mais informações.
O controle remoto não liga		A bateria do controle está criticamente baixa.	Carregue a bateria do controle. Consulte as instruções de carregamento na página 13.
O auxiliar não liga		O auxiliar não está conectado	Verifique o conector e os cabos do auxiliar.
Curto-circuito no auxiliar		Falha de cabeamento dos acessórios. A carga elétrica dos acessórios está muito alta. *Os sistemas auxiliares devem ser classificados para 12 V e consumirem menos do que 16 Amp.	Verifique o cabeamento; reduza a carga elétrica.
A intensidade do sinal sem fio está baixa			Diminua a distância entre o controle remoto e o guincho.

MANUTENÇÃO E ANÁLISE FINAL

Verificar	Antes da primeira operação	Após cada uso	A cada 90 dias
Leia com cuidado o Guia de Instruções e/ou Guia do Operador, e/ou o Guia Básico de Técnicas de Operação de Guincho, para entender o guincho e suas operações.	X		
Verifique os fixadores para que estejam firmes e com o aperto correto. Substitua os fixadores danificados.	X		X
Verifique se a fiação de todos os componentes está correta e se as conexões estão firmes.	X		X
Verifique se há fios expostos/descascados, terminais ou isolamento de cabos danificados (por atrito/cortes). Cubra as áreas expostas com capas de terminais. Repare ou substitua cabos elétricos danificados.	X		X
Verifique se há danos no cabo. Substitua o cabo imediatamente se ele estiver danificado.	X	X	X
Mantenha o guincho, o cabo e o controle do interruptor livre de contaminantes. Use um pano limpo ou toalha para remover toda sujeira e detritos.		X	
Carregue o controle remoto	X	X	

Descarte

Baterias não devem ser descartadas em um descarte doméstico comum. Observe as leis de descarte de resíduos, cujos detalhes podem ser obtidos com sua autoridade local.



Se um produto exibe o símbolo de uma lixeira com um X por cima dela, o produto está sujeito à Diretiva europeia 2012/19/EC.

O descarte apropriado e a coleta seletiva de equipamentos já utilizados tem como objetivo prevenir o risco potencial ao meio ambiente e à saúde. Eles são pré-requisitos para a reutilização e a reciclagem de equipamentos elétricos e eletrônicos já utilizados.

Para obter mais informações sobre o descarte de equipamentos já utilizados, entre em contato com sua autoridade local ou o serviço de coleta de resíduos.

Tire um tempo para entender completamente o seu guincho e a operação do guincho através da revisão do Manual Básico para içamento técnicas encontradas online em: <http://www.warn.com/corporate/literaturerequest.shtml>.

Para obter mais informações, ou se tiver alguma pergunta, entre em contato com:
WARN INDUSTRIES, INC.

12900 S.E. Capps Road, Clackamas
OR USA 97015-8903, 1-503-722-1200,
Atendimento ao Cliente: 1-800-543-9276
Serviço de Localização de Distribuidores
Autorizados: 1-800-910-1122
ou visite www.warn.com.

